



## Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Vereins .....	2
1.1 Bericht des Vorstands .....	2
1.2 Fördernde Mitglieder der Feuerwehr Haag .....	12
1.3 Das Stüberl der Feuerwehr Haag .....	13
2. Berichte der Feuerwehr .....	14
2.1. Bericht der Kommandanten .....	14
2.1.1. Jahresrückblick.....	14
2.1.2. Sonstige Tätigkeiten und Arbeiten an Fahrzeugen und Gerätehaus.....	19
2.1.3. Einsätze .....	19
2.1.4. Mitglieder.....	20
2.1.5. Ein Wort des Dankes.....	21
2.2. Bericht des Atemschutzes .....	22
2.3. Bericht der Jugendfeuerwehr.....	25
2.4. Bericht der Funk- und Elektrotechnik.....	26
2.5. Einsatzberichte.....	27
2.6. Statistik.....	45
2.7. Organigramm .....	47
3. Sonstiges .....	48
3.1 Beschaffung des neuen ELW .....	48
3.2 Informationen zum Thema Rauchmelder.....	48
3.3 Beitrittserklärung Verein .....	48



## 1. Bericht des Vereins

### 1.1 Bericht des Vorstands

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 18.03.2005 hat sich in unserem Vereinsleben einiges ereignet, worüber ich berichten möchte.

#### 16. März 05

Altbürgermeister Stein feierte seinen 85. Geburtstag

Mit einer Abordnung von meist älteren Feuerwehrkameraden fuhren wir zum Hof von Herrn Franz Stein, gratulierten und überreichten einen Geschenkkorb.

Wir waren herzlich aufgenommen, wurden bestens bewirtet, und es lebte die Vergangenheit wieder auf. Herr Stein war in seiner Amtszeit für die Feuerwehr sehr positiv eingestellt, unter seiner Leitung wurde das Grundstück für die Gebäude der Feuerwehr und des Bürgersaals gekauft und auch das Feuerwehrhaus errichtet.

Der Jubilar schilderte uns, dass zu damaliger Zeit bei Leibe nicht alle seine Entscheidungen lobten, viele meinten, es würde zu großzügig und zu teuer gebaut werden. Heute haben wir den Beweis, dass die Entscheidungen des damaligen Bürgermeisters vorausschauend und richtig waren.

„Besonders die teuren Tore musste ich mir oft anhören“ sagte Herr Stein mit einem verschmitzen Lächeln, „aber heit habt's es no und de werd'n a no a schene Zeit hoitn“, meinte er, und er hat Recht mit seiner Meinung.

Auch viele andere alte „Gschicht`n“ wurden aufgewärmt, wir besichtigten die eigenhändig gemalten Gemälde des Jubilars, und nach einem gemütlichen Abend verabschiedeten wir uns herzlich.

#### 24. März 05

Gegeneinladung an das THW – Mühlendorf

Ca. 10 Leute waren bei uns zu Gast, nachdem eine Einladung an uns früher stattgefunden hat. Wir verbanden diesen Abend mit einem kleinen Starkbierabend, diesmal jedoch ohne Derblecken, es wurde der Film des letzten Starkbierfestes von 2004 gezeigt.

Es wurden die Ehrung des Laschka Franze für seine 25-Jährige Feuerwehrzugehörigkeit nachgeholt, der Franze war bei der Jahreshauptversammlung nicht da.

#### 23. April 05

Der Tennisclub feiert das 50-jährige Gründungsjubiläum

Wir beteiligten uns mit 2 Mann beim Festakt im Bürgersaal.

#### 04. Mai 05

Floriansmesse in der Haager Pfarrkirche

Mit einer Rekordbeteiligung von über 30 Uniformierten waren wir in der Kirche, auch die beiden anderen Ortsfeuerwehren waren gut vertreten, hernach ging es noch zum Unertl.



## 07. Mai 05

Hochzeit Georg Thums und Andrea Fleidl

Das „Ja-Wort“ gab man sich in der Messe um 13.30 Uhr in Haag, viele Feuerwehr-Freunde und deren Weiblichkeiten waren vertreten. Dann ging es zum Schex nach St. Wolfgang, wo nach einem Foto bei saumäßigem Wetter das Mahl folgte.

Leider wurde die Feier 2 x gestört:

Fehlalarm, wegen angeblichem Brand in der Radarstation im Groß-Haager Forst.

Schwerer Verkehrsunfall auf der B 12 in Höhe der Spenglerei Thaler, leider mussten auch Tote geborgen werden.



Als die passiven Mitglieder unserer Feuerwehr während der Einsatz-Zeit mit den vielen Frauen alleine im Saal waren, meinte Ernst Noller: „Wia im Krieg, da san a alle Junga aufs Feld, und de Alten warn mit den ganzen Weiba dahoam.“



## Mai 05

Kleiderbeschaffung

Unsere Jugendfeuerwehr wurde mit neuen Anoraks ausgestattet, welche zum Tragen bei Festen und Kirchenbesuchen dienen. Diese Kleidung wurde vom Verein finanziert.

## 26. Mai 05

Fronleichnam

Bei hochsommerlichen Temperaturen waren wir mit 44 Leuten, bei der Messe im Freien und den Altären an der Realschule, Kraftwerk und Radl-Gruber beteiligt. Anschließend waren wir im Hofgarten unter den Kastanien-Bäumen, wo man mit einer so starken Beteiligung nicht rechnete und die Weißwürste ausgingen. Ein starkes Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben.

Vielleicht war die starke Beteiligung bei diesem kirchlichem Event der Grund für unser Superwetter beim Hallenfest?

28. Mai 05

Hallenfest



Wie schon gesagt, konnten wir bei karibischen Temperaturen unser Fest abhalten, wir hatten auch einen Traumbesuch an Gästen.

Mit insgesamt ca. 30 hl. Getränken, über 200 Steckerlfischen und einer großen Menge an Hendln, war es ein Rekordfest, die Metzgerin war zufrieden, auch in der Brotzeitbude ging trotz Nachholens von Waren nach Mitternacht Käse- und Fischsemmeln aus. Auch bei den Torten blieben nur noch ein paar Musterstücke über, der Weinumsatz war auch sehr gut.

Die „Windner Darfmusi“ unterhielt die Gäste wieder bestens, „Gustl und Franz“ taten mit ihrer musikalischen Unterhaltung im Weinlokal auch das Ihrige dazu, dass es ein gemütlicher Abend wurde.

Die Ordnungshüter hatten keine Arbeit, später startete jedoch ein Besoffener einen schüchternen Versuch zum Raufen, die Angelegenheit wurde jedoch im Keime erstickt.

Bis weit nach Mitternacht saßen wir im Freien, Weinstube und Bar waren dann auch ganz voll, die Fußballübertragung auf der Großleinwand um den Pokal des DFB (2:1 f. Bayern) wurde gut angenommen.

Wie schon oben erwähnt, hatten wir ein Rekordfest zu verbuchen. Auch hier ein starker Dank an die vielen fleißigen Mitarbeiter, die zum Gelingen dieses großartigen Festes beigetragen haben.



03. Juni 05

Markt- und Straßenfest Haag



Ich weiß nicht, woran es liegt, aber das Wetter war bei dieser Veranstaltung wieder zuverlässig schlecht. Morgens war noch starker Regen, der Rest des Tages wechselte sich mit Regenschauern und aufheiternden Abschnitten ab.

Wir hatten wieder eine Bewirtungs-Gemeinschaft mit den beiden anderen Gemeinde-Feuerwehren. Die Musik „Windner Darfmusi“, welche wir heuer selber bezahlen mussten, haben wir mit dem Schützenverein (25 %) gemeinsam übernommen. Das Fest dauerte von 14.00 Uhr bis 3.00 Uhr in der Früh, fing zwar wieder schleppend an, wir machten jedoch letztendlich wieder einen sehr guten Umsatz mit Steckerlfischen, Gockerln und

Steaksemmeln.

Umsatzmäßig war das Fest gleich gut wie im Vorjahr, gewinnmäßig hatten wir natürlich um den Musik-Anteil weniger.

Wenn das Fest wieder stattfindet, sollten wir uns eine gute Beschilderung einfallen lassen, da wir im Zehentstadel doch sehr versteckt untergebracht sind.





## 21. Juni 05

### Unertl-Geburtstag

Eine Abordnung war zum 50. Namenstag von Alois Unertl eingeladen. Der Vornamens-Patriot schmiss ein Fest vom Feinsten, mit über 500 Gästen, 4 Blaskapellen, extra gefertigten Weißbier-Gläsern und besonders eingebrautem Bier. Ca. ein Dutzend von uns genossen dieses Fest, bei dem es an nichts fehlte.

Meine Randanmerkung: Alois, warum feierst du nicht jedes Jahr ein solches Fest?

## 06. Juli 05

### Gesellschaftstag mit Einladung.

Wir, von der Vorstandschaft meinten, es könnte nicht schaden, wenn wir es uns bei einem Zusammenkommen mit Bier, warmen Leberkäs und Brezen gut gehen lassen. Bei dieser Gelegenheit zahlten und feierten unsere neuen Mitglieder, der Freibad-Wirt Heiko und der Lackner Siegfried ihren Einstand. Auch Sax Georg und Sax Thomas übernahmen aus Freude über das neue Kind die Patenschaft für ein Fass, der Unertl meinte, was die können, das kann ich auch, und so wurde es ein gemütlicher Abend im Freien.

## 16. Juli 05

### Haag a. Hausruck, Einweihung eines Versorgungs-LKW

Bei Wolkenbruch und starkem Wind machten wir uns mit 13 Kameraden auf, um in Oberösterreich mit unseren Freunden das neue Fahrzeug zu segnen.

Nach militärischem Ablauf und einem „Defile“ ging es in das Festzelt, wo wir gut bewirtet wurden. Als Mitbringsel (wir bekamen beim Hallenfest einen Zink-Florian auf Holzsockel) haben wir einen Bierkrug



mit Haager Stich überreicht. Auf den Zinndeckel haben wir eingravieren lassen: „16.7.05 – 33 Jahre Freundschaft Haag-Haag“.

Mit dem gegenseitigen Wunsch, die Freundschaft weiterhin zu pflegen, ja sogar wieder etwas zu intensivieren, schloss dieser Akt. Nach Mitternacht traten wir nur ungeniert die Heimreise an.



## 17. Juli 05

### Tag der Vereine

Wir beteiligten uns mit 20 Personen bei super Wetter, ohne Sakko, an der heiligen Messe und anschließend war Frühschoppen beim Unertl.

## 30. Juli 05

Anton Huber und Wolfgang Herzog feierten Ihren 30. Geburtstag, mit bester Bewirtung. Leider wurde dieser Tag durch den tödlichen Unfall von Rita Thaler überschattet.

### 13. August 05

Weisert bei Stefan und Martina Joseph

Bei schönem Wetter marschierten wir mit dem Weisertwecken in die Robert Bosch Str. zum Stammhalter, die „Kapelle Bierfuizl“ sorgte für



musikalische Unterhaltung. Wir trugen das Weisert-Gedicht vor und überreichten unser Krügerl für den neuen Erdenbürger, dann stand den kulinarischen

Genüssen nichts mehr im Wege, Weisertwecken und Würste wurden weniger und weniger, dann bewirteten uns die Eltern. Ja, die „Joseph`s“ brauchen zu ihrem Söhnchen jetzt möglichst bald ein Schwesterlein.



### August 05

Beim Volksfest-Einmarsch beteiligten wir uns mit einer Gruppe in Uniform.

### 29. August 05

Stockschützen-Turnier in Haag.

Unsere Mannschaft, bestehend aus Neumann, Thums, Drasdo und Bonk konnte wieder einen sehr guten Platz einfahren. Sie wurden 3. Sieger, nochmals herzlichen Glückwunsch.

### August 05



Baustelle: Salettl

Eine weitere Baustelle, unser Salettl ist auch beinahe fertig. Unsere neueste Grillbude steht jetzt fest und stabil auf einem gepflasterten Platz, die Humus-arbeiten drum herum sind fertig. Alle diese Arbeiten wurden von unseren eigenen Leuten erledigt. Wir können dieses Grillhaus, auch „Salettl“ genannt, während der warmen Jahreszeit jederzeit nutzen, zur Hallenfestzeit und beim Fischessen wird dieses nach vorne gerollt und als Grillhaus benutzt. Einen sakrischen Dank für die geleisteten Arbeitsstunden.



## 04. September 05

Bewirtung bei der Einweihung der Raiffeisenbank, nach dem großzügigen Umbau der Geschäftsräume.



Der Chef der Bank, Herr Suitenpointner war auch heuer wieder bei unserem Hallenfest. Dieses Fest gefiel ihm in allen Phasen so gut, dass er bei uns anfragte, ob wir die Bewirtung der Einweihungsfeierlichkeiten übernehmen wollen. Dies kam uns gerade recht, wir benötigten ohnehin noch „Money“ für unseren neuen ELW, da kam uns diese Veranstaltung genau richtig.

Bereits bei der Einweihung mit den Honoratioren konnte ich einen Gutschein für einen Scheck in 4-stelliger Höhe in Empfang nehmen. Beim Fest für die Bürgerschaft, man schätzt hier ca. 2000 zu bewirtende Personen, wurden Speisen und Getränke zum halben Preis

verkauft, diese Einnahmen waren dann noch eine weitere Spende und der Lohn für die Arbeiten. Die Bewirtung verlief reibungslos und zur Zufriedenheit der Raiffeisenbank. Solche Feste könnte es öfter geben.

Danke an alle, die hier mithalfen, so dass alles bestens erledigt wurde.

Danke auch an die Raiffeisenbank für das Vertrauen und die Spenden.



## 07. September 05

Das Stüberl – Wachraum – ist beinahe fertig.

Pünktlich zum September-Stammtisch wurde unser Stüberl so weit fertig, dass wir ein Faß anzapfen konnten. In der neuen Einrichtung konnten wir dann die erste Halbe Hell naturtrüb vom Bräu z`Loh genießen. Wenn auch noch ein Teil der Lampenschirme, die Vorhänge und die Schanktischoberteile fehlten, tat dies keinen Abbruch, uns in unserem Altmünchner Stüberl - offiziell „Wachraum“ - wohl zu fühlen.

## 25. September 05

Vereinsausflug nach Nürnberg

Mit einer Pause fuhren wir direkt nach Nürnberg, wo schon die Reiseleiter warteten. Zuerst wurde uns die Stadt mit dem Bus



vorge stellt, anschließend ging es dann auf die Burg und zu Fuß in die Altstadt. Nach einem reichlichen, fränkischen Mittagessen zogen dann einzelne Gruppen los, die Stadt, das Altstadtfest, den Markt und auch den aussergewöhnlichen Friedhof zu besichtigen. Das



Wetter war wieder einmal vom Feinsten. Pünktlich konnte die Heimreise angetreten werden, ich glaube dass dieser Tag allen in

schöner Erinnerung geblieben ist.

**08. Oktober 05**

**Weisert bei Heini und Irmi Wagner**

Auch bei diesem Weisert hatten wir einen schönen Herbsttag. In Altdorf, beim Reich Franz, stellten wir unseren Wecken zusammen, dann ging es entlang der B15 in einem langen Marsch nach Neuberg, auch hier begleitete uns die Musi „Bierfuizl“. Unser Gedicht und das Krügerl gefielen dem Stammhalter sehr gut, so dass der Bewirtung nichts mehr im Wege stand. Wir haben festgestellt, dass die



Kindseltern so viel Platz rund um das Haus haben, dass hier locker noch ein 2. Kind Platz hätte.



**Anfang November 05**

Unser Stüberl ist endgültig fertig. Jetzt sind auch die restlichen Einbauten vorgenommen worden, wir können sagen, es ist alles fertig, und alles ist sehr gelungen. Wir sind alle stolz, dass wir jetzt einen gemütlichen Aufenthaltsraum haben, für die Zeit, die nicht mit Arbeit ausgefüllt ist. Hier nochmals im Namen des Vereins allen einen großen Dank, die da in irgend einer Weise mitgeholfen haben, der eine mehr, der andere weniger. Die offizielle Einweihung werden wir heuer schon vornehmen, es wird in der warmen Jahreszeit sein, und richtet sich nach den anderen Terminen, wenn es passt.



**13. November 05**

**Volkstrauertag**

Bei kalter, jedoch trockener Witterung waren wir mit 33 Personen in der Kirche und bei der Zeremonie am Kriegerdenkmal dabei. Anschließend trafen wir uns im Hofgarten

**24. November 05**

**Polt-Abend**

Zusammen mit dem Verein zur Erhaltung von Kultur und Brauchtum haben wir den Humoristen Gerhard Polt eingeladen. Die Karten waren schnellstens verkauft, der Abend war ein voller Erfolg. Bei diesem Abend konnte man Gäste im Saal sehen, welche sonst eigentlich nie in der Gesellschaft zu sehen sind. Anschließend haben wir uns noch mit Gerhard Polt im Stüberl auf eine Halbe zusammengesetzt.







### 03. Dezember 05

Fahrzeugsegnung neuer ELW und Ehrungen.

Unter Beisein der beiden Geistlichkeiten und der gemeindlichen Honoratioren, sowie der Sponsoren, wurde das neue Fahrzeug gesegnet, in Gebrauch war es ja schon einige Monate.

Dieses Fahrzeug wurde je zu einem Drittel von der Gemeinde, von den Sponsoren und vom Verein finanziert. Es war ein Glücksgriff, preislich und von der Ausstattung her gesehen.

Anschließend wurden noch Ehrungen vorgenommen wie folgt:



Klaus Mühlbauer: für die langjährige Tätigkeit als Schriftführer im Verein, wir überreichten den gravierten „Dankeschön-Zinnteller“ .

Bernd Furch: für langjährige Führungstätigkeit in der Wehr und für sehr aktive Mitarbeit und Ideen-Einbringung im Verein. Bernd erhielt als kleines „Dankeschön“ einen „Porzellan - Löwen, sitzend mit bayerischen Wappen.“

Anschließend wurde mit Speisen und Getränken der Abend abgerundet.



### 17. Januar 06

Unser Herr Pfarrer Prechtl hat 65. Geburtstag

Mit 9 Mann sind wir zum Gratulieren angetreten, wir wurden gut bewirtet.

Als Geschenk überreichten wir einen Verzehrutschein.

### 10. Februar 06

Fahrzeugsegnung verschoben:

Für diesen Tag haben wir die Übergabe und Segnung des neuen Fahrzeuges und des Verkehrs-Sicherheitsanhängers organisiert, alle waren bereits eingeladen, die Verköstigung war bestellt. Auf Grund von mächtigen Schneefällen, die das Fahren auf den Straßen nahezu unmöglich machten, und weil alle mit Schneeräumen am Boden und auf Dächern beschäftigt waren, haben der Kommandant und ich am Morgen beschlossen, die Sache abzusagen und ein anderes Mal neu anzugehen. Die Feier wurde abgesagt, statt dessen war Schneeräumen auf dem Dach des Zehentstadels, und von weiteren Hallenobjekten angesagt.

### 17. Februar 06

Wilfried Greipl hat 60. Geburtstag

Ich habe bei unserem Dauersponsoren einen Feuerwehr-Maßkrug mit einer Einladung zum Freibier-Umtrunk abgegeben, verpackt als Knallbonbon.



### 18. Februar 06

#### Faschingsball der drei Gemeindefeuerwehren

Eigentlich war die Vorstandschaft der Feuerwehr Haag nicht mehr dafür, einen weiteren Ball abzuhalten, da der Ball 2005 doch von einer Faschingsmüdigkeit gezeichnet war. Die Feuerwehren Allmannsau und Winden konnten uns jedoch überzeugen, dass wir die Sache nochmals angehen, vielleicht war doch nur der sehr kurze Fasching 2005 daran schuld. Wir orderten die Kapelle: „Diri-Dari“ und haben bei der Haager Faschings-Gesellschaft die „Carambas“ und „die Schlümpfe“ bestellt.

Wir hatten ca. 220 Eintritte, schon weniger als wir gehofft hatten, doch über alles gesehen war es ein unheimlich gemütlicher Ball, - das werden die bezeugen können, die da waren - , die Musi war OK, in den „Happy Hour – Stunden“ war die Bar gerammelt voll, auch die Wirtin war mit den Essensbestellungen zufrieden.

Da wir durch Einsparmaßnahmen (preiswertere Kapelle, nur eine Garde, Inserateinsparung usw. ) bereits vorgebaut hatten, konnten wir diese Veranstaltung mit Gewinn abschließen.

### 01. März 06

#### Forellen – Steckerlfisch – Essen

Diese Veranstaltung spricht sich rum, so konnten wir wieder mehr Gäste als im Vorjahr bewirten, an acht Grillgeräten wurden wieder beste Fische gegrillt. Komplimente für die Qualität der Fische kamen nicht selten, der Abend war geprägt von zufriedenen Gesichtern. Dass eine solche Veranstaltung arbeitsintensiv ist, kann man sich locker vorstellen. Ein dickes Dankeschön von unserer Wehr an die, welche hier dazu beigetragen haben, dass wieder alles gewohnt gut ablief.

Das waren die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres.  
Ich meine, dass das vergangene Vereinsjahr keine Langeweile aufkommen ließ.



## Und hier ein Blick nach vorne:

Stüberl-Einweihung  
Florianstag mit Floriansmesse  
27. Mai Hallenfest  
17. Juni Haager Straßenfest

Es sind Weisert-Besuche und mindestens eine Hochzeit in Aussicht.  
Wahrscheinlich wird wieder ein Dankeschön-Abend sein.  
Diese und andere Termine hängen frühzeitig am Brett in der Feuerwehr aus.

Leider hatten wir im vergangenen Jahr bei der Bewirtung eine Verletzung zu melden. Frau Birgit Rasch hat sich einen Finger gebrochen. Es stellte sich natürlich die Frage der Versicherung.  
Ich fragte bei unserem KBR nach, ob hier ein Versicherungsschutz besteht, und erhielt mündliche und schriftliche Info, dass der Landkreis für alle Feuerwehrleute – auch für die Helfer und Helferinnen bei Festen – eine total wasserdichte Versicherung hat, wo alles abgesichert ist, was hier so passieren kann.

Die Zusammenarbeit, quer durch alle im Verein tätigen Personen war gut, dafür danke ich jedem und jeder Einzelnen persönlich und herzlichst. Ein Dankeschön auch dieses Jahr für das gute Verhältnis mit:

dem Landratsamt und der Kreisbrandinspektion,  
der Gemeindeverwaltung Haag,  
der Polizeistation Haag und dem Roten Kreuz  
und allen Nachbarfeuerwehren, mit denen wir  
zusammenarbeiteten.

Einen starken und lieben Dank an allen unseren Feuerwehrdamen, die unsere Gäste immer freundlich und zuverlässig bedienen, sowie allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, die für uns da sind, wenn wir sie brauchen. Allen Spendern und allen fördernden Mitgliedern und allen, die unserer Feuerwehr gut gesinnt sind und sich mit Arbeit und Zuwendungen beteiligen, sei herzlich gedankt.

Die Marktgemeinde hat als Zeichen des Dankes wieder, wie all die vergangenen Jahre ein Essen und Getränke spendiert, auch hier einen sakrischen Dank.

Ich ersuche wieder alle Mitglieder unserer Wehr, dass auch weiterhin die Arbeits- und Einsatzbereitschaft nicht nachlässt, dem Nächsten bei Rettung von Leben sowie Hab und Gut in Notfällen zu helfen.

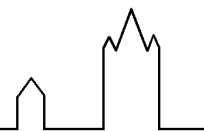
Es wurden auch bei uns wieder Tätigkeitsberichte erstellt, nach Beendigung der Tagesordnung werden diese ausgegeben, Schutzgebühr 0,50 Euro. Dieser Bericht hat ab sofort eine andere, neue Aufmachung, die bisherige hatten wir jetzt schon nahezu 15 Jahre gleich. Nachdem die Seiten des Berichtes immer mehr werden, und die Kosten für das rote Isolierband auch nicht gerade gering sind, haben wir uns für diese neue Form entschlossen. Einen Dank noch an die fleißigen Helfer - Florian Huber & Philipp Buresch - zur Erstellung dieser Schrift.

Alois Kern, 1. Vorstand der Feuerwehr Haag

## 1.2 Fördernde Mitglieder der Feuerwehr Haag

Anzenberger Hans	Glaser Erhard	Kraftwerke Haag	Schemmer Otto
Anzenberger Max	Glasl Hans	Kramer	Scherzer Robert
Arnold Leni	Glück Walter	Krug Josef	Schex Anton
Bablitzka Georg	Götz Veronika	Kühnel Rudolf	Schickendanz Ludwig
Bacher Andreas	Götzberger Erich	Kurz Erwin	Schletter Ludwig
Bauer Josef	Grassl Franz	Langer Franziska	Schmid Herbert
Baumgartner August	Greipl Wilfried	Laschka Christa	Schmid Ingo
Bernhard Johann	Gruber Fritz	Laschzyk Irmgard	Schmid Rudolf
Bernhard Josef	Gruber Peter	Lentern Thomas	Schmidel Ottilie
Binder Johann	Gruber Rudolf	Linke Fritz	Schnaiter Thomas
Böhm Haag	Haas Ludwig	Lipp Johann	Schober Ingo
Borst Günther	Hahn Josef	Mangstl	Schrank Liselotte
Brandl Konrad	Hangl Hans	Mangstl	Schuch Antoni
Brauerei Moy	Hartl Heidi	Manlik Karl	Schwager Johann
Breitreiner Franz	Hauenstein	Mayer Siegfried	Schwaiger Robert
Bromberger Paul	Hauer Paul	Meindl Ludwig	Schwarz Alois
Brütting Robert	Häusler Rudolf	Miksch Josef	Schwarzenböck
Buchberger	Heigl Christian	Milchwerke Jäger	Seidinger Heinrich
Buresch Agathe	Hein August	Mittermaier Johanna	Seidinger Lorenz
Buresch Anna	Heinloth Christa	Mohr Herbert Jun.	Seidl Wolfgang
Buresch Josef	Heinrich Johann	Mohr Wolfgang	Seiffert Rolf
Burger Frank	Heinrich Konrad	Moser Franz	Singer Christian
Crnjanovic Jakob	Held Matthias	Moser Siegfried	Stein Johann
Czap Helmut	Hellmich Fritz	Müller Alfons	Stettner Maria
Czegan Adolf	Heyland Helmut	Müller Johann	Sticht Amalie
Demmel Irmgard	Hierl Franz	Neuberger Elisabeth	Straub Hubertus
Dr. Frank Huber	Hilbert Hans	Niedermeier Fritz	Streit
Dr. Herbert Kramer	Hirschstetter Franz	Oberbauer C.	Tauber Johann
Dr. Kellner	Hodan Alfred	Oberbauer Georgine	Tauscher Lydia
Dr. Schneidawin	Hoffmann Rupert	Oberkandler Gottfried	Thaler Georg
Dumbs Hermann	Holzner Josef	Oberweisse Franz	Ulm Werner
Durchner Siegfried	Holzner Michael	Öttl Walter	Unertl Alois
Eberl Franz	Hora Sabine	Pfasch Anton	Urban Hans
Eichner Walter	Huber Alois	Posselt Erich	Urban Josef
Eixenberger Hans	Huber Anton	Prechtl Heinz	Völkl Helene
Faltermaier Luise	Huber Renate	Raiffeisenbank Haag	Völkl Josefina
Farmbauer Adolf	Hundscheil Josef	Ramsl Anton	Walbrunn Hans
Fellner Willhelm	Ing. Hermann Auer	Reich Marianne	Weber Georg
Fleidl Martin	Ivenz Walter	Reich Peter	Wegerer Ewald
Foertsch Hermann	Jäger Hermann	Reislhuber Alois	Weissmüller Elisabeth
Franzn Leo	Jahna Christiane	Reiter Alfons	Westermeier
Frau Lässmann	Jakel	Reiter Christine	Wierer Hans
Frau Lay	Jellinek Erna	Reuss Alois	Wieser Konrad
Frau Pflaum	Keller	Reuss Georg	Wieser Leonhard
Frimberger Georg	Keller Jakob	Riederer Waltraud	Wimberger Elisabeth
Fritsche Karl-Heinz	Kellner Franz	Robeis Priska	Wimmer Rainer
Fronhofer Rudolf	Kerschbaumer Petra	Rutschmann Peter	Winkler Mariele
Furch Alois	Koch Hans	Rutter Karl	Wörle Thomas
Gahbauer Walter	Kohl Erwin	Sax Andreas	Zeilingner Herbert
Gebert Kurt	Kohl Therese	Sax Georg	
Gemeinde Haag	Köhnlein Hans	Sax Thomas	
Gillhuber Georg	Königseder Bernd	Schäch Wilhelm	

Vielen Dank an alle fördernden Mitglieder der Feuerwehr Haag



## 1.3 Das Stüberl der Feuerwehr Haag

### *Ein Rückblick über die Neugestaltung unseres Wachraums*

Seit 1984 steht nun unser Feuerwehrhaus und seit dieser Zeit, hat sich der Aufenthaltsraum von 12m<sup>2</sup> auf rund 50m<sup>2</sup> vergrößert, jedoch bestand die Einrichtung aus einfachen Bürostühlen und -Tischen, die keine gemütliche Atmosphäre aufkommen ließen. So lag der Beschluss zum Komplett-Umbau des Aufenthaltsraumes nahe, der in den vergangenen beiden Jahren nach langjähriger Planungsphase dann durchgeführt wurde.

Ab dem 11.03.2004 wurde ein erster Bauabschnitt im Vorraum sichtbar. Die alten Bodenfliesen wurden herausgeschlagen und ein neuer Estrich an der zukünftigen Spüle eingezogen. Die Wasser- und Abwasserleitungen für unsere neue Spüle wurden gebohrt und verlegt. Der Stüberlboden wurde von mehreren freiwilligen Helfern verlegt und anschließend mit diversen Flüssigkeiten und Chemikalien bearbeitet, um die „rustikale“ Oberfläche herzustellen, die ein „Original-Stüberl“ braucht. Die Stuckateur-Arbeiten an Decke wurden in Nachtschichten erledigt, wie auch die kompletten Malerarbeiten.



Dann waren die Führungskräfte gefragt, Angebote einholen, Muster aussuchen, die Ausführung bestimmen und viele Entscheidungen treffen, die einige schlaflose Nächte bereiteten, welche vielleicht auch nötig waren, um weitere Ideen zu sammeln. So wurde unter anderem auch eine Wirtshausexkursion nach München gemacht, um sich in alten Wirtshäusern noch einige Details anschauen zu können. Natürlich mussten in jedem Gasthaus auch die Getränke verkostet werden, wie das ausging braucht man ja wohl nicht weiter zu erläutern, vielleicht nur dazu soviel:

- es waren über zehn alte Münchner Wirtshäuser.

Anfang Juni 2005 wurden die Aufträge vergeben und Anfang August war es dann soweit. Der Schreiner rückte an und der Einbau konnte beginnen. Nach und nach füllte sich das Stüberl, der HI. Florian fand seinen richtigen Platz, der gestiftete Regulator vom Runzel und auch der eine oder andere Masskrug fand sein neues Zuhause. Doch es fehlte noch etwas in unserem „Wachraum“... richtig, die Schenke! Durch eine sehr großzügige Spende der Firma Leichtmetallbau Schletter konnte diese Mitte November geliefert und montiert werden und der offizielle Betrieb konnte anlaufen. Die Küche wurde versetzt, um die Schiebetüre mit Durchreiche einzubauen, Lampen wurden montiert, die Kühlschränke eingebaut und das Maßkrugregal beschriftet.



Auch in Zukunft wird es immer noch etwas zum Verbessern oder zu Ändern geben, aber nun haben wir einen gemütlichen Aufenthaltsraum, welcher einen angemessenen Ausgleich unserer Tätigkeiten für die Allgemeinheit schafft.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns, die Vorstandschaft, bei allen freiwilligen Helfern herzlichst für die tatkräftige Unterstützung auf der Stüberlbaustelle bedanken.

Einen besonderen Dank hat natürlich unser aktives Mitglied Ludwig Schletter verdient, der uns immer wieder mit Spenden weiterhilft.

## **2. Berichte der Feuerwehr**

### **2.1. Bericht der Kommandanten**

#### **2.1.1. Jahresrückblick**

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, geehrter Leser,

Wieder ist ein Jahr zuende gegangen, welches uns frohe, aber auch unangenehme Stunden brachte. Mit diesem Bericht soll verdeutlicht werden, mit welchem enormen Aufwand an Freizeit unsere Kameraden den Ausbildungs- und Übungsdienst in der Feuerwehr ableisten. Für ein aktives Vereinsleben investieren unsere Kameraden ebenfalls enorm viel Zeit. Das Jahr 2005 war natürlich geprägt von der Fertigstellung des Aufenthaltsraum oder auch Stüberl genannt. Ebenfalls nahm die Vorbereitung zum Erwerb des neuen HLF 20/16 und des neuen ELW viel Zeit in Anspruch. Viele Stunden wurden zugebracht für die Erstellung der Ausschreibung und die Planung des Hilfeleistungs – Löschfahrzeuges. Für den Austausch des ELW wurde einige Zeit für die Beschaffung von Spendengeldern, sowie für den Um- und Ausbau aufgebracht. Allen Spendern gebührt hier noch mal ein ganz besonderer Dank.

Vorweg möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Vorgänger Bernd Furch herzlich bedanken, der die unter seiner Amtszeit noch begonnen Anschaffungen mit uns zu Ende gebracht hat.

#### **Übungs- und Ausbildungsdienst,**

Die im 14-tägigen Rhythmus von den Gruppenführern abgehaltenen Übungsabende, waren bis auf wenige Ausnahmen gut besucht. Durch das Üben im Löschzug konnten auch ohne Probleme größere, bzw. verschiedene Übungsziele verfolgt werden. Weitgehend wurden die im Ausbildungsplan vorgegeben Themen abgearbeitet. Für die Teils sehr zeitaufwendigen Vorbereitungen der Ausbildungsabende sei allen gedankt, die mithelfen, die in unseren Augen hochwertige Ausbildung in der Feuerwehr Haag zu erhalten.

#### **Zusatzausbildungen**

- Jeden dritten Donnerstag im Monat ist Funkübungen des Funkkreises 7
- Atemschutzübungen, auf die unser Atemschutzleiter näher eingehen wird
- sowie die monatlichen Maschinistenübungen.

Eine spezielle Ausbildung für den sicheren Umgang mit Motorsägen wurde am 20.04.2005 mit einer theoretischen Schulung im Feuerwehrhaus abgehalten.

Die Praxis wurde dann am Freitag den 22.04.05 von 14:00 – 19:00 Uhr auf dem Gelände der Volksschule Haag vollzogen. Hier galt es jede Menge Bäume und Sträucher umzusägen und aufzuarbeiten.

Lohn der Übung - Neben einer gestifteten Brotzeit des Schulverbandes, noch ca.10 Ster Brennholz.

Einige Führungsdienstgrade und Atemschutzgeräteträger sind einer Einladung des KBM Werner Axenböck vom Lkr. Erding gefolgt und besuchten am 10.Mai das Betreuungszentrum St. Wolfgang in Wernhardsberg. Neben einer Besichtigung der Gebäulichkeiten bekamen wir eine Einweisung, wie die Feuerwehr mit sogenannten „fixierten“ Patienten umgehen solle. Ebenso wurde uns der Umgang mit Magensonde, Infusion und Katheter näher dargestellt.



### Zug – und Großübungen

18. April 2005 **Zug 1** Übung bei der Fa. Unterhasberger in Berg  
THL, Befreiung von Personen aus Unfallfahrzeugen  
mit MZF, TLF, RW2, LF8, LKW 30 Mann

09. Mai 2005 **Zug 2** Übung bei der Fa. Unterhasberger in Berg  
THL, Befreiung von Personen aus Unfallfahrzeugen  
mit MZF, TLF, RW2, LF8, LKW 28 Mann

An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Abschleppunternehmen Karl Unterhasberger bedanken, der immer ein offenes Ohr hat, wenn wir Übungsobjekte brauchen.

13. Juni. 2005 **Zug 1** Übung an der Realschule Haag  
Handhabung einer Steigleitung  
mit ELW, TLF, LF, DLK 19 Mann

20. Juni. 2005 **Zug 2** Übung an der Realschule Haag  
Handhabung einer Steigleitung  
mit ELW, TLF, LF, DLK 22 Mann

21. Nov. 2004 Großübung in Schleefeld am Pferdegestüt Meggle  
Brand eines Pferdestalls  
mit ELW, TLF, DLK, LF 8 (Winden) 18 Mann

Bei dieser Großübung im Rahmen der Aktionswoche fuhr zum erstenmal die Feuerwehr Winden im Löschzug mit Ihrem LF 8 mit. Die Eingliederung in den Löschzug hat sich bestens bewährt.

Keine Übung, aber wie wir finden auch wichtig, ist der freiwillige Dienstsport jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr in der Realschulturnhalle während der Wintermonate.

### Jugendleistungsprüfung

Eine Gruppe von Jugendlichen der Feuerwehr Haag unterzog sich am  
27. Oktober 2005 der Jugendleistungsprüfung.

Unter Beisein von 1. Bürgermeister Hermann Dumbs legten die 11 Haager Jugendfeuerwehrlern die Prüfung mit Erfolg ab. Schiedsrichter waren Kreisbrandinspektor Franz Oberpaul, Kreisbrandmeister Herbert Rutter, sowie Kreisjugendwart Michael Matschi.

Ausführlicher über den Nachwuchs in der Haager Wehr werden die Jugendwarte berichten.



### Ausbildungsleiter

Um die Ausbildung auch 2005 auf einen hohen Niveau zuhalten kümmern sich die folgenden Kameraden um spezielle Ausbildungsthemen:

Atemschutzausbildung:	Florian Haas Thomas Schober Stefan Reger Thomas Göschl
Maschinisten:	Robert Kinzel Christian Lettl Rudi Neumann Rudi Rasch
Jugend:	Julian Liebermann Volker Schönstein Michael Haas Christian Lettl Georg Thums
Ölschadensbekämpfung:	Ulrich Herzog Reinhard Schmidt
Technische Hilfeleistung:	Werner Glasl Hans Spindler Jürgen Przybyla
Gefährliche Stoffe	Florian Haas Florian Huber

### Dienstbesprechungen, Versammlungen

12. Januar 2005	1. Jugendwartversammlung im FAZ
25. Februar 2005	Kommandantenversammlung des Gebiets von KBM Herbert Rutter im Feuerwehrgerätehaus Haag Themen: Funkübungen in der Winterzeit Arbeitseinteilung für das Gartenfest am 30.04.2005 im FAZ
08. März 2005	Kommandantenversammlung in Schwindegg unter Teilnahme der alten Kommandanten Themen: Versammlung des Kreisfeuerwehrverband mit Berichten Tätigkeitsberichte aller Bereiche Beschluss Haushalt 2004 Kreisfeuerwehrverband Mühldorf Wiederwahl des Kreisbrandrats Karl Neulinger Ehrungen langjähriger Kommandanten
18. März 2005	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen





04. April 2005 1. Teilkommandantenversammlungen in Hofthambach bei Neumarkt St. Veit unter Teilnahme der neuen Kommandanten  
Themen: Vorstellung neugewählter Kommandanten  
Verteilung Info – Material  
Berichte aus KBR und KBI – Tagungen  
Berichte aus den Fachbereichen  
Neuwahlen des Kreisfeuerwehrverband
25. April 2005 Informationsabend in Töging a. Inn für Kommandanten  
Thema: Studie zur Betreuung bei „Belastenden Einsätzen“ durch die LMU München im Auftrag der Regierung von Oberbayern.  
Ziel: Beste Hilfe für Kameraden nach solchen Einsätzen
27. April 2005 1. Dienstgradversammlung im Gerätehaus Haag  
Themen: Hallenfest, Marktfest, Leistungsabzeichen, Info Kdt.- Versammlung, Info Prävention im Einsatz, Stand HLF und ELW, Stand Stüberl, Schulklassen, Termine;
30. Juni 2005 Besichtigung ELW in Twist bei Osnabrück  
Probefahrt, Kaufverhandlungen, Heimreise im neuen Fahrzeug;
12. September 2005 2. Jugendwartversammlung im FAZ
04. Oktober 2005 Atemschutzwartversammlung in Waldkraiburg  
Themen: Lehrgänge, Durchschleusung, Flash – Over Training;
20. Oktober 2005 Besprechung bei der Fa. Magirus in Weisweil  
Detailbesprechung über Ausbau des Aufbau  
Gewichtsprobleme ausloten, genauer Liefertermin
20. Oktober 2005 Übungsbesprechung der OMV Deutschland im Gerätehaus Haag  
Thema: Ablauf der Alarmübung (Streckenabschnitt E );
26. Oktober 2005 2. Dienstgradversammlung im Gerätehaus Haag  
Themen: Haushalt 2005, Haushalt 2006, Info – Inspektion, OMV Übung, Stand HLF, Leistungsabzeichen, Einsatznachbesprechungen, Umbau LKW, Termine
07. November 2005 2. Teilkommandantenversammlung im FAZ  
Themen: Vorstellung Fahrsicherheitstraining  
Vorstellung Lehrgang Absturzsicherung  
Verteilung Info – Material  
Berichte aus KBR und KBI – Tagungen  
Berichte aus den Fachbereichen  
Informationen des Landratsamtes



## Veranstaltungen

24. März 2005            Besuch des THW Mühldorf

Besuch von Mitgliedern des THW- Mühldorf am Gründonnerstag im Feuerwehrhaus. Der Gruppe wurden das Gerätehaus und die Fahrzeuge vorgestellt. Sehr erstaunt waren die THW'ler, wie reibungslos das Zusammenspiel zwischen Verein und Feuerwehr funktioniert. Nach den Besichtigungen stellten wir der Gruppe im Rahmen eines kleinen Starkbierstammtisches gleich diese wertvolle Zusammenarbeit dar. Gegen Mitternacht traten die THW'ler dann schweren Schrittes die Heimreise an.

03. April 2005            Besuch der Schulanfänger des Gemeindekindergartens

Die Schulanfänger des Gemeindekindergartens erhielten eine Brandschutzerziehung und durften zum Abschluss das Feuerwehrgerätehaus besichtigen. Mit einer Fahrzeugschau und Begehung der Atemschutz-Übungsanlage wurde den Kindern die Feuerwehr vorgestellt.

13. Mai 2005            Besuch der 3.Schulklassen der Volksschule Haag

In aufwendiger Weise wurden auch heuer wieder die Schulklassen der 3. Jahrgangsstufe durch das Feuerwehrhaus geführt und kleine Vorführungen veranstaltet.

Ein Herzlicher Dank sei hier an alle gerichtet, die sich für diese Termine unter der Woche immer Zeit nehmen.

## Öffentlichkeitsarbeit

Ein großes Lob, und damit verbunden, einen besonderen Dank sprechen wir unseren Computer – Experten, Florian Huber und Philipp Buresch aus, die sich um das Netzwerk und die Telefonanlage kümmern. Mit erheblichen Zeitaufwand halten Sie auch die Homepage der Feuerwehr Haag immer auf aktuellsten Stand.

Gar nicht mehr wegzudenken ist die seit Jahren hervorragend gestaltete Einsatzbildermappe von Willy Sagmeister. Für diese Tüftlerarbeit können wir nur „Dankeschön sagen“ und vor allem „ Hut ab“.

## Lehrgänge, Weiterbildungen,

Folgende Kameraden legten Lehrgänge ab:

Rudi Rasch	Gerätewart	28.02.- 04.03.	Feuerweherschule Geretsried
Thomas Schober	Atemschutzgerätewart	11.04.- 14.04.	Feuerweherschule Regensburg
Rudi Rasch	Drehleitermaschinist	11.04.- 15.04.	Feuerweherschule Regensburg
Martin Mangstl	Tech. Hilfeleistung RW/LF	18.04.- 22.04.	Feuerweherschule Geretsried
Werner Glasl	Fortbildung Einsatzleitung	02.05.- 04.05.	Feuerweherschule Geretsried
Stefan Reger	Leiter einer Feuerwehr	09.05.- 12.05.	Feuerweherschule Geretsried
Philipp Buresch	Atemschutzgeräteträger	28.05.- 18.06.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
A. Leitmannstetter	Atemschutzgeräteträger	28.05.- 18.06.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
Manuel Müller	Atemschutzgeräteträger	28.05.- 18.06.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
Christoph Peinelt	Atemschutzgeräteträger	28.05.- 18.06.	Kreisausbildungsstätte Wlk.
Benjamin Schumann	Atemschutzgeräteträger	28.05.- 18.06.	Kreisausbildungsstätte Wlk.



Folgende Kameraden nahmen an zusätzlichen Weiterbildungen teil:

Michael Haas	Verhalten im Brandhaus	25.07.- 26.07.	Feuerweherschule Würzburg
Christian Lettl	Verhalten im Brandhaus	25.07.- 26.07.	Feuerweherschule Würzburg
Martin Mangstl	Verhalten im Brandhaus	25.07.- 26.07.	Feuerweherschule Würzburg
Hans Spindler	Verhalten im Brandhaus	25.07.- 26.07.	Feuerweherschule Würzburg
Werner Glasl	Rescue Days Fa. Weber	Sonntag 2.10.	Sheraton Kaserne Augsburg
Robert Kinzel	Rescue Days Fa. Weber	Sonntag 2.10.	Sheraton Kaserne Augsburg
Florian Haas	Flash-Over- Container	Samstag 12.11.	Werksfeuerwehr Gendorf
Michael Haas	Flash-Over- Container	Samstag 12.11.	Werksfeuerwehr Gendorf
Stefan Reger	Flash-Over- Container	Samstag 12.11.	Werksfeuerwehr Gendorf
Thomas Schober	Flash-Over- Container	Samstag 12.11.	Werksfeuerwehr Gendorf
Ulrich Herzog	Flash-Over- Container	Samstag 12.11.	Werksfeuerwehr Gendorf
Herbert Rutter	Flash-Over- Container	Samstag 12.11.	Werksfeuerwehr Gendorf

### 2.1.2. Sonstige Tätigkeiten und Arbeiten an Fahrzeugen und Gerätehaus

- Besichtigungen und Besprechungen zur Beschaffung eines neuen ELW
- Um- und Einbauarbeiten am ELW, einschließlich der Lackierarbeiten
- Einige Besprechungen zum Auf – und Ausbau unseres neuen HLF 20/16
- Randsteine setzen und Pflasterarbeiten für unseren „Salettplatz“
- Strom und Wasseranschluß fürs Salettl herstellen
- Mithilfe bei den Einbauarbeiten der Möbel für unser neues Stüberl.
- Einbauarbeiten der Steckdosen, Lichtschalter und Lampenschirme im Stüberl
- Montage der Vorhangstangen und Vorhänge aufhängen
- Durch einen Blechschrank aus dem altem Büro des Bauamtes, konnte das EDV – Team ihre Ersatzteile im Dachboden fachgerecht unterbringen.
- Verkehrsleitanhänger mit Ladegerät und Steckdose ausgestattet.
- Diverse kleinere Arbeiten an den Gerätschaften und Fahrzeugen

### 2.1.3. Einsätze

Das Jahr 2005 brachte eine große Zahl von unterschiedlichsten Einsätze. Wir hatten wie üblicherweise nicht nur eine große Zahl an Verkehrsunfällen abzarbeiten, sondern auch Verkehrsabsicherungen, Sicherheitswachen, Brände, Tiereinsätze und mit Hochwasser zu kämpfen.

Die nachfolgende Einsatzstatistik zeigt die Verteilung der Einsatzarten, wobei die beiden Gefahrgutunfälle und die Hochwassereinsätze durch besonders lange Einsatzzeiten die Gesamtstundenzahl erhöhen.

16	Brandeinsätze	381 Mann	718	Stunden
4	Fehlalarmierungen	63 Mann	30	Stunden
5	Sicherheitswachen	27 Mann	89	Stunden
67	Techn. Hilfeleistungen	832 Mann	2769	Stunden
-----				
92	Einsätze	1303 Mann	3606	Stunden

Genauere Angaben zu den Einsätzen im Kapitel 1.4 Einsatzstatistik



## 2.1.4. Mitglieder

### Ehrungen und Beförderungen

#### Für 10 Jahre Dienstzeit werden geehrt:

Herr Alexander Bachmeier	seit	18.06.1996	in der Feuerwehr Haag
Herr Siegfried Lackner	seit	01.07.1975 bis 25.11.1981	in der Feuerwehr Haag
	von	1981 bis 1984	in der Feuerwehr Wasserburg
	seit	30.10.2004	wieder in der Feuerwehr Haag

#### Für 20 Jahre Dienstzeit werden geehrt:

Herr Stephan Joseph	seit	28.07.1986	in der Feuerwehr Haag
---------------------	------	------------	-----------------------

### Beförderungen:

Feuerwehrmann	Heiko Drasdo Robert Egger Matthias Mayer Alexander Peiker Peter Reich Michael Thanner
Oberfeuerwehrmann	Michael Haas Thomas Schober
Oberlöschmeister	Stefan Reger

### Neuaufnahmen:

Walter Huemer :  
Eintrittsdatum : 03.03.2005  
Wohnort: War von 01.03.1990 bis zum 31.05.2001 bei der Feuerwehr Buch am Buchrain  
Graf Ladislaus Weg 1

Heiko Drasdo:  
Eintrittsdatum : 30.06.2005  
Wohnort: War von 1974 bis 1978 bei der Feuerwehr Neupetersain  
Anna – Hage – Weg 1  
Sonstiges: Wirt vom Freibad

### In den passiven Stand übergetretene Mitglieder:

Christian Schuster

Eintrittsdatum : in Haag 17.Januar 1998  
Austritt aus dem Aktiven Dienst: am 01.Juli 2005 auf eigenem Wunsch  
Beförderungen: Feuerwehrmann seit 15.03.2002  
Leistungsabzeichen: Träger des Leistungsabzeichens Bronze  
Lehrgänge: Atemschutzgeräteträger



### 2.1.5. Ein Wort des Dankes

Wir haben im vergangenen Jahr gesehen wie wichtig gute Zusammenarbeit und Gesprächsbereitschaft ist. Ein gutes Verhältnis zu anderen Vereinen, der Geschäftswelt, sowie den Bürgern des Marktes ist unverzichtbar. So konnten viele Arbeiten und Beschaffungen vielleicht schneller und unkomplizierter erledigt werden.

Ein Dank`schön an alle,  
die die vielen ehrenamtlichen Stunden im Ausbildungs-  
Übungs- und Einsatzdienst geleistet haben,

die ein festes Amt zur Aufrechterhaltung unserer  
Feuerwehr übernommen haben,

die bei Reparaturarbeiten am Haus oder an den  
Fahrzeugen und Geräten mitgeholfen haben,

Dank`schön sagen möchten wir hier an alle, die sich für die Führungen der Schulklassen und der Kindergärten Zeit genommen haben, - die ja immer unter der Woche stattfinden - ,

Ein besonderer Dank geht an alle  
Gönner, Spender und Freunde der Feuerwehr,  
an die Vertreter und Ansprechpartner des Marktes Haag,  
der Kreisbrandinspektion, den Mitarbeitern des Landratsamt, der Polizei,  
den Mitgliedern des Roten Kreuz, dem Abschleppdienst Unterhaslberger  
und der Geistlichkeit  
für die hervorragende Zusammenarbeit.

Thomas Göschl  
Kommandant

Stefan Reger  
stv. Kommandant

## 2.2. Bericht des Atemschutzes

### Allgemeines

2005 war ein intensives und arbeitsreiches Jahr für die Abteilung Atemschutz. Gemäß den Herstellervorgaben mußte an allen 20 Atemschutzgeräten eine Generalüberholung vorgenommen werden. Zu diesem Zweck wird annähernd das ganze Gerät an den Hersteller geschickt. Nach langen Überlegungen und Gesprächen mit den Kommandanten und der Gemeinde wurde ein neues Konzept für den Atemschutz in Haag erarbeitet:

Reduzierung der aktiven Atemschutzgeräte auf 16 Stück, in Einheit mit der Neuausrichtung unseres Fuhrparks.

Kompletter Austausch der Technik an den Geräten. Neue Lungenautomaten und neue Druckminderer  
Im Zuge der Beschaffung unseres neuen HLFs wurden zwei Pressluftatmer mit je zwei Composite-Druckgas-Flaschen zu Langzeitatmern umgerüstet

Desweiteren befinden sich nun sowohl im TLF als auch im HLF je fünf Normaldruckmasken mit Filtern und zusätzlich im HLF vier Fluchthauben zur Menschenrettung.

Da neben diesen Ausgaben auch noch TÜV-Prüfungen an 24 Atemluftflaschen anstanden, entschloß man sich einen Teil der Umrüstung auf dieses Jahr zu verschieben, so dass der komplette Umbau voraussichtlich Ende Frühjahr 2006 abgeschlossen ist.

Die eigenständige Prüfung der Atemschutzgeräte und Masken für die FF Haag und FF Winden hat sich als lohnend und effektiv erwiesen.

Natürlich wurden im letzten Jahr auch einige Übungen abgehalten, um die Eignung der Atemschutzträger auf dem bekannt hohen Niveau zu lassen. Siehe dazu den Punkt Übungen.

2005 war auch ein einsatzstarkes Jahr, näheres unter Einsätzen.

Ende des Jahres wurde begonnen, die Personalkartei-Führung der Atemschutzträger umzustrukturieren, um die Verwaltung zu vereinfachen.

### Überblick

Die folgende Auflistung soll einen Überblick geben über die in Haag und Winden eingesetzten Gerätschaften.

#### FF Haag

16	Atemschutzgeräte Typ Auer BD 96 SL
40	Überdruckmasken Typ Auer 3S mit Steckanschluß zwei davon ausgestattet mit Sprechgarnituren
2	Chemieschutzanzüge Vautex Elite
10	Normaldruckmasken Typ Auer 3S mit dazugehörigen Filtern
42	Druckgasflaschen, 300 bar, Stahl, Volumen 6 Liter
4	Composite Druckgasflaschen, 300 bar, Volumen 6,8 Liter
4	Druckgasflaschen, 200 bar, Stahl, Volumen 4 Liter
5	Druckgasflaschen, 200 bar, Stahl, Volumen 2 Liter
1	Gasspürkoffer
1	Auer Ex-Ox-Meter
1	Auer Passport

#### FF Winden

4	Atemschutzgeräte Typ Auer BD 96 SL
20	Überdruckmasken Typ Auer 3S mit Steckanschluß



Zur Wartung und Pflege stehen uns in der Haager Atemschutzwerkstatt neben der üblichen Grundeinrichtung ein

300-bar Kompressor, Typ LS 450,  
ein Prüfgerät Typ Auer Multitest Plus,  
ein Trockenschrank  
sowie diverse Spezialwerkzeuge

zur Verfügung.

## Übungen

Aufgrund der oben genannten zahlreichen Umstrukturierungen mussten wir zu unserem großen Bedauern die Anzahl der Übungen im letzten Jahr etwas reduzieren. Trotzdem waren wir bemüht, ein interessantes und anspruchsvolles Übungsprogramm abzuhalten, welches von unseren Atemschutzgeräteträgern zu unserer Freude eine große Bestätigung fand.

17.01.2005	UVV Unterweisung
30.03.2005	Übung Kellerbrand
11.05.2005	Personenrettung und Besuch im Pflegeheim Wernhardsberg
13.07.2005	Tauchen im Freibad
19.10.2005	Gefahrgutübung im Wertstoffhof
21.11.2005	Großübung in Schleefeld am Pferdegestüt Meggle
21.12.2005	Durchschleusung in Haag und Weihnachtsfeier

An der Durchschleusung in Waldkraiburg haben 26 Atemschutzträger teilgenommen.



## Einsätze

Wie wichtig Atemschutzübungen sind, zeigt die Anzahl der Atemschutzeinsätze, die neben Brandeinsätzen auch Gefahrgutunfälle abdecken.

25.01.2005	Gefahrgutunfall bei Albaching	4 Mann unter CSA
11.03.2005	Brand bei Sinkenbach	6 Mann
12.03.2005	Brand im Gewerbegebiet Winden	8 Mann
13.03.2005	Brand eines Baggers in der Kiesgrube	3 Mann
09.04.2005	Brand einer Schreinerei in Stift	6 Mann
28.06.2005	Brand in Reichertsheim	10 Mann
14.07.2005	Brand einer Scheune in Sandgrub	2 Mann
13.09.2005	Brand in Maitenbeth	3 Mann
26.09.2005	Brand in Maitenbeth	2 Mann
13.10.2005	Brand in Maitenbeth	8 Mann
27.10.2005	Brand in Flecklhäusl	2 Mann
30.12.2005	Brand in Diezmanning	10 Mann

Erfreulich ist vermerken, dass bei all den Einsätzen kein Atemschutzträger verletzt worden ist.

## Ausblick und Abschluß

Im laufenden Jahr wird, wie oben berichtet, die Neuausrichtung des Atemschutzes abgeschlossen. Der Umbau der Atemschutzübungsanlage ist ein seit Jahren wichtiges Thema. Dieses Jahr haben sich einige Freiwillige zusammengefunden, so daß in diesem Bereich einiges geschehen wird.

Abschließend möchte sich die Abteilung Atemschutz bei den Kommandanten und der Gemeinde Haag bedanken, die, trotz erheblichem finanziellen Aufwand, die Umgestaltung mitgetragen haben, uns stets unterstützten und ein offenes Ohr für uns haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Haager Atemschutzler. Die Feuerwehr Haag stellt die größte aktive Atemschutzgruppe des ganzen Landkreises. Die Zusatzbelastung durch Extra-Übungen und Atemschutzeinsätze ist nicht selbstverständlich und verlangt jedem einzelnen einiges ab. Ein großes Dankeschön dafür.

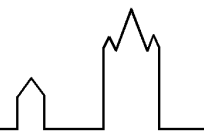
Abteilung Atemschutz

Florian Haas  
Leiter Atemschutz

Thomas Schober  
Ausbilder und Gerätewart







## 2.3. Bericht der Jugendfeuerwehr

Das vergangene Jahr war für die Jugendfeuerwehr Haag wieder sehr ereignisreich, da es viele Termine und Aktivitäten zu bewältigen galt. Dabei mussten unsere Jugendfeuerwehranwärter / - innen wieder einmal ihr ganzes Können und Wissen in Theorie und Praxis unter Beweis stellen.

Die feuerwehrtechnische Ausbildung der 14 Feuerwehranwärter / - innen im vergangenen Jahr konzentrierte sich hauptsächlich auf die Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsspange. Hierbei wurden ihnen praktische Themen wie Fahrzeug- und Gerätekunde, Leinenkunde mit Knoten und Stichen, Schlauchausrollen, Saugschläuche kuppeln und die Gruppe im Löscheinsatz vermittelt.

In der Theorie befasste man sich mit Rechten und Pflichten, Unfallverhütungsvorschriften, Organisation der Feuerwehr, sowie Schläuchen und wasserführenden Armaturen.

So konnten 10 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr am 27.10.05 bestens vorbereitet unter den Augen des Kreisjugendfeuerwehrwartes Michael Matschi, des Kreisbrandinspektors Franz Oberpaul und des Kreisbrandmeisters Herbert Rutter die Prüfung zur Bayerischen Jugendleistungsspange in Theorie und Praxis mit Erfolg ablegen.

Träger des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens 2005 sind:

Fabian Beckereit, Alexander Breitingner, Thomas Dehnert, Franz Fuchs, Bettina Leitmannstetter, Maximilian Mayer, Jana Nützl, Tobias Reich, Philipp Reimann und Jakob Wapler.

Seit Gründung der Jugendfeuerwehr Haag haben damit insgesamt 85 Jugendfeuerwehranwärter / - innen die Jugendleistungsspange mit Erfolg abgelegt.

Aus der Jugendfeuerwehr wurden Josef Einberger und Peter Reich in den aktiven Dienst übernommen.

Neben den regulären Übungsdiensten nahmen die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr auch an den Jubiläen der Nachbarjugendfeuerwehren aus Gars a. Inn und Kirchdorf teil. Auf Landkreisebene beteiligte man sich vom 15.07. – 17.07.05 am Kreiszeltlager im FAZ in Mühldorf a. Inn und absolvierte den alljährlichen Wissenstest am 05.11.05 in Waldkraiburg mit Erfolg. Ebenso wurde von uns beim „Ramma damma“ in Haag wieder viel Müll gesammelt.

So wurden im vergangenen Jahr an 35 Tagen ca. 95 Stunden Jugendarbeit betrieben, was für ein sehr erfolgreiches, aber arbeitsintensives Jahr 2005 spricht.

Den Feuerwehranwärter / - innen sei an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit bei Festen und Veranstaltungen der Feuerwehr, sowie bei der Fahrzeugpflege und für Arbeiten am und im Feuerwehrhaus gedankt. Wir Jugendwarte freuen uns in so einer Jugendfeuerwehr, mit solchem Engagement tätig sein zu dürfen und hoffen, dass dies auch noch lange so anhält.

Die Jugendwarte

Julian Liebermann

Michael Haas

Volker Schönstein

Christian Lettl



## 2.4. Bericht der Funk- und Elektrotechnik

### Funkübungen

Die Feuerwehr Haag beteiligte sich an neun Funkübungen im Durchschnitt mit vier Fahrzeugen und ca. 20 Kameraden. Während der Übungen wurde immer ein Löschfahrzeug zur Sicherstellung des Brandschutzes im Gerätehaus belassen .

### Funkgeräte

Der Bestand von 21 Handfunkgeräten ist gleich geblieben. Die 6 Handfunkgeräte aus den Fahrzeugen RW 2 und LF 8 werden auf das HLF und auf das TLF, sobald dieses aufgewertet wurde, entsprechend verteilt. ein Funkgerät aus dem SW 2000 muss wegen eines Defekts ausgemustert werden.

### Piepser

Aufgrund der Übernahme von Jugendlichen aus der Jugendgruppe sind im Jahr 2005 drei neue Piepser angeschafft worden.

Das neue Auslösegerät ( Prüfgerät ) für Piepser erleichtert uns Funkwarten die Arbeit, was eine sehr große Zeitersparnis darstellt, da die Piepser sofort überprüft werden, und ein genaues Fehlerprotokoll erstellt werden kann. So wird die Ausfallzeit des Gerätes minimiert und viele kleine Reparaturen können so selbst durchgeführt werden.

### Fahrzeuge

Um die Betriebsbereitschaft der Funkgeräte zu gewährleisten, werden alle Geräte und Reserveakkus nach einer festen Wartungsfrist überprüft.

Der Bestand an Blitzlampen wurde vergrößert, um eine bessere Verkehrsabsicherung mit dem Verkehrsicherungsanhänger (VSA) zu gewährleisten.

Dank einem festeingebautem Ladegerät im neuen ELW, konnte das bisher verwendete Ladegerät im Verkehrsicherungsanhänger montiert werden.

### Stunden für den Bereich Funk / Elektrotechnik

<b>Tätigkeit</b>	<b>Stunden</b>
Aufrüstzeit bei Einsätzen	Anzahl der Einsätze x ca. 0,5 Std
Wartung und Reparatur der Funkmeldeempfängern	ca. 15 Std
Allgemeine Pflege	ca. 48 Std

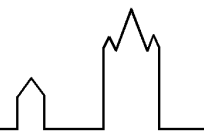
### Personal

Durch die steigenden Arbeiten und des damit verbundenen zeitlichen Aufwandes des Funkteams, wurde im Juli unser Kamerad Michael Thanner mit in die Wartung und Pflege eingebunden.

### Schlusswort

Für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit möchten wir uns bei der gesamten Mannschaft recht herzlich bedanken.

Funktechnikerteam  
Heinrich Wagner und Reinhard Schmidt



## 2.5. Einsatzberichte

### 08.01.2005 Haag

Absicherung der Schächler im Haager Gemeindegebiet.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 9 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### 09.01.2005 Haag

Absicherung der Schächler im Haager Gemeindegebiet.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 9 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### 09.01.2005 18:40 Maitenbeth, Groß-Haager-Forst

Zur Befreiung von eingeklemmten Personen nach einem Unfall auf der B12 Höhe Großhaager Forst wurde die Feuerwehr Haag alarmiert. Es wurden 2 Personen aus einem der Unfallfahrzeuge mittels Spreizer und Schere befreit. Mit den Feuerwehren aus Maitenbeth und Hohenlinden wurde aus dem anderen Fahrzeug eine Person mittels Greifzug und Spreizer befreit. Ferner beteiligte sich unsere Wehr beim Aufbau der Umleitung.

Im Einsatz waren 31 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, RW2, LF8, LKW, SW2000

### 10.01.2005 11:30 Haag, Am Sonnenfeld

Die Polizei Haag meldete eine Ölspur von "Am Sonnenfeld", über die Westendstrasse in die Rainbachstrasse. Die Ölspur wurde mit Ölbinder abgestreut.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: LKW

### 15.01.2005 Haag

Absicherung der Schächler im Haager Gemeindegebiet.  
Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### 15.01.2005 19:29 Ramsau, Furth

Bei einem Verkehrsunfall auf der B12 Höhe Furth, mussten mehrere Personen aus einem Unfallwagen mittels Spreizer und Rettungsschere zusammen mit der Feuerwehr Ramsau befreit werden. Aus dem anderen Unfallwagen konnte der Fahrer nur noch Tot geborgen werden. Hierzu wurde der RW mit Seilwinde verwendet. Von der Feuerwehr Haag und den Nachbarwehren wurde eine Umleitung aufgebaut. Zur Ausleuchtung der Unfallstelle für den Gutachter wurde der Lichtmastanhänger eingesetzt. Ferner beteiligte sich die Haager Wehr an den Aufräumarbeiten.

Im Einsatz waren 27 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, RW2, SW2000, LKW

### 16.01.2005 Haag

Absicherung der Schächler im Haager Gemeindegebiet.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 9 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **17.01.2005 11:40 Umgehungsstraße**

Ein Stromgenerator-LKW der Firma EON hatte aus dem Zusatztank des Generators Diesel verloren. Die Dieselspur ab Kreisel-Süd bis zur Abzweigung nach Lengmoos wurde mit Ölbinder abgestreut. Ferner wurden Warnschilder aufgestellt. Das Diesel im Fahrzeugaufbau wurde mittels Öfließ aufgesaugt und ausgetrocknet.

Im Einsatz waren 10 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, RW2, LKW

### **21.01.2005 00:35 Schinderhölzl**

Durch den starken Wind von 21.01.2005 wurde im Schinderhölzl ein Baum abgeknickt und ist auf die B15 gestürzt. Die Feuerwehr Haag half den Kameraden aus Allmannsau den Baum zu entfernen.

Im Einsatz waren 20 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, RW2

### **22.01.2005 Haag**

Absicherung der Schächler im Haager Gemeindegebiet.

Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 9 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **22.01.2005 18:25 Rechtmehring, Hacklthal**

Ein PKW war zwischen zwei Bäumen eingeklemmt, sodass die weibliche Fahrerin eingeklemmt wurde. Mittels Spreizer und Rettungsschere wurde die Tür entfernt, die Person gerettet sowie bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt. Die verletzte Fahrerin musste mit dem Rettungshubschrauber in eine Münchner Klinik geflogen werden. Hierzu wurde der Rechtmehring Fussballplatz ausgeleuchtet.

Im Einsatz waren 23 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, RW2, LF8, LiMa

### **25.01.2005 09:05 Maitenbeth / Schützen**

Auf Schneeglatter Strasse ist ein Sattelzug auf der Kreisstrasse MÜ 46 auf Höhe Schützen ins Schleudern gekommen und umgestürzt. Der LKW hatte "Essigsäure" in einem Tankauflieger geladen, dieser ist beim Unfall aufgerissen worden. Die Feuerwehr Haag rüstete 2 CSA - Träger aus und versuchte mit den Kollegen aus Ebersberg die undichten Stellen mittels Holzkeilen und Dichtungsband abzudichten. Desweiteren stellte unsere Wehr weitere Atemschutzgeräteträger zur Verfügung. Als die Werkfeuerwehr aus Wacker eintraf und weitere Maßnahmen einleitete, haben wir um ca. 13:00 Uhr die Einsatzstelle in Absprache mit der Inspektion verlassen. Gegen 16:00 Uhr fuhren wir mit MZF, LKW und Lima nochmal zur Unfallstelle um bei der Ausleuchtung zu helfen.

Im Einsatz waren 14 Kameraden für ca. 9 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, RW2, LKW, LiMa





### 26.01.2005 15:00 Maitenbeth / Schützen

Aufgrund des umgestürzten Gefahrgut LKW vom Vortag, wurde in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Kreisbrandinspektion der Boden an der Einsatzstelle mit Wasser getränkt, um eine weitere Verdünnung der Essigsäure zu erhalten. Gemeinsam mit dem Fahrzeug der Feuerwehr Maitenbeth und unserem Tanklöschfahrzeug wurden ca. 20.000 Liter Wasser ausgebracht.

Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca. 3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: TLF, MZF

### 29.01.2005 Haag

Absicherung der Schäffler im Haager Gemeindegebiet.

Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 8,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### 30.01.2005 Haag

Absicherung der Schäffler im Haager Gemeindegebiet.

Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 9 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### 03.02.2005 Haag

Absicherung der Schäffler im Haager Gemeindegebiet.

Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 10 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF



### 05.02.2005 Haag

Absicherung der Schäffler im Haager Gemeindegebiet.

Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 9 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### 06.02.2005 Haag

Absicherung der Schäffler im Haager Gemeindegebiet.

Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 9 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### 08.02.2005 13:30 Haag

Für den Faschingszug Absperr- und Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt. Mit TLF 16/25, DLK 23/12 und RW 2 die Einsatzbereitschaft während des Zuges sichergestellt.

Im Einsatz waren 23 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, RW2, LF8

### 12.02.2005 11:25 Haag, Mühldorferstr.

Durch den starken Regen und den abschmelzenden Schnee lief ein Sickerschacht über und drohte den Keller zu überfluten. Durch Abpumpen des Schachtes konnte ein überfluten des Kellers verhindert werden. Dem Anlieger wurde desweiteren die Pumpe übernacht vor Ort belassen, sodass er selbst bei bedarf weiter auspumpen konnte.

Im Einsatz waren 9 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: TLF, LKW

### **17.02.2005 19:15 Haag, Enzensbergerstr.**

Bei der Alarmierung wurde eine glühender Ölofen gemeldet. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Ofen bereits soweit wieder abgekühlt, dass ein Eingreifen nicht mehr nötig war.

Im Einsatz waren 10 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: TLF, LF8, MZF, ELW

### **24.02.2005 09:00 Maitenbeth, Köhlerweg**

Durch eine defekte Ölpumpe ist Heizöl in den Tankraum gelangt. Mit der Mastpumpe aus der Ölschadensausrüstung aus unserem RW 2 wurden ca. 100l Heizöl in Kunststofffässer umgepumpt. Der Tankraum wurde mit Ölbinder abgestreut.

Im Einsatz waren 9 Kameraden für ca. 2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, RW2, LKW

### **11.03.2005 19:35 Sinkenbach**

Wegen einer defekten Hackschnitzlheizung ist ein Anbau, in der sich die Heizung befand, in Brand geraten. Das behelfsmäßige Dach des Anbaus war aus Isolierungsgründen mit Strohballen und Folie abgedeckt. Mit mehreren C- Rohren wurde der Brand abgelöscht. Die Strohballen wurden mit einem Bagger abgetragen, da ein Begehen des Daches nur noch bedingt möglich war. Mit dem Lichtmastanhänger wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet

Im Einsatz waren 30 Kameraden für ca. 4 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, DLK, SW2000, LKW, LiMa

### **12.03.2005 02:00 Haag/Winden**

Aus noch ungeklärter Ursache brannte ein Müllcontainer in der Werkstatt des Treppenbau - Unternehmers R. Kohlert. Als der Besitzer der Firma den Brandgeruch in seiner Wohnung bemerkte, alarmierte er sofort die Feuerwehr. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle war die Werkstatt vollständig verraucht und dichter Qualm trat aus den Eingangstüren. Unter Atemschutz wurde der Brand lokalisiert und abgelöscht, ebenso wurden Fenster zur Belüftung geöffnet. Erst nach der Entrauchung und der Abmontage eines Verkleidungskasten, konnte ein großes Rolltor mit dem Notbetrieb geöffnet werden. Die Einsatzstelle wurde mit Scheinwerfern und Lichtmasten ausgeleuchtet.

Im Einsatz waren 24 Kameraden für ca. 2 Stunden.

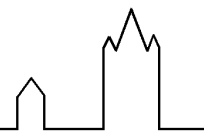
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, DLK, SW2000

### **13.03.2005 13:05 Haag, Schachenwald**

Beim Eintreffen in der Ostermeier Kiesgrube am Schachenwald stand der Kettenbagger bereits voll in Flammen. Mit dem Schnellangriff des TLF wurde als erstes die Brandbekämpfung begonnen. Zwischenzeitlich wurde zum Ablöschen ein Schaumrohr bereitgestellt und die weitere Brandbekämpfung fortgeführt, bis zum Abklingen des Feuers. Zum anschließenden Kühlen wurde wieder der Schnellangriff verwendet. Mit einem Auffangbehälter wurde das Hydrauliköl aufgefangen. Das Öl im Löschwasser wurde mittels Ölbinder gebunden.

Im Einsatz waren 20 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8, RW2, SW2000



### 17.03.2005 20:10 Haag, Altdorf

Ein LKW-Fahrer meldete der Polizei, dass sein Fahrzeug im laufenden Zustand Diesel verlor. Aufgrund der Vorbereitungen zur Funkübung meldete die Polizei den Einsatz über Funk. Der Fahrer hatte zwischenzeitlich seinen LKW abgestellt und abgesichert. Da Diesel aus dem Motorraum tropfte, wurde unter dem Fahrzeug Ölbinde ausgebracht. Anschließend wurde die Strasse abgestreut und Ölspur- Warningschilder aufgestellt.

Im Einsatz waren 10 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, RW2, LKW

### 25.03.2005 04:15 Haag, Ausfahrt Ost

Bei einem Verkehrsunfall auf der B12 Höhe Ausfahrt Haag-Ost, ist ein PKW gegen einen Baum gefahren. Eine verletzte Person wurde mittels Rettungsschere und Spreizer aus ihrem Fahrzeug befreit. Gleichzeitig wurden zur Rettung der Person zwei Mehrzweckzüge zum Strecken des Unfall PKW's eingesetzt. An der Unfallstelle wurde der Verkehr halbseitig vorbei geleitet.

Im Einsatz waren 25 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, MZF, LF8, RW2, LKW, LiMa, VSA

### 27.03.2005 18:35 Haag, Altdorf

Beim Aufladen eines Unfallfahrzeuges durch den Abschleppunternehmer Unterhaslberger platzte am Abschleppwagen ein Hydraulikschlauch. Das Öl beseitigte der Abschleppunternehmer selbst. Die Polizei Haag verständigte die Feuerwehr telefonisch und bat um Aufstellung von Ölspurwarntafeln.

Im Einsatz waren 1 Kamerad für ca. 0,3 Stunden.

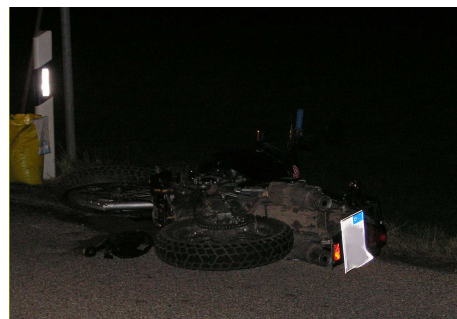
Fahrzeuge im Einsatz: LKW

### 29.03.2005 21:15 Gars, Huttenstätt

Am Dienstag ereignete sich auf der Gemeindestraße zwischen Gars und Lengmoos auf Höhe Huttenstätt ein Verkehrsunfall. Ein Motorradfahrer streifte einen PKW und stürzte in Folge darauf. Er erlitt schwere Verletzungen und musste sofort nach Regensburg ins Krankenhaus geflogen werden. Der PKW Fahrer blieb unverletzt. Die Haager Wehr wurde per Funk alarmiert und musste die Unfallstelle mit dem Lichtmastanhänger (LiMa) und Stativen ausleuchten.

Im Einsatz waren 10 Kameraden für ca. 3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: LF8, LiMa



### 08.04.2005 23:45 Oberornau, Schreinerei in Stift

Beim Eintreffen der Feuerwehr an der Schreinerei war die ganze Werkstatt voller Rauch und ein kleiner Feuerschein konnte durch eine Glastüre gesichtet werden. Unter Atemschutz konnte das Feuer mit Hilfe der Highpress - Hochdrucklöcher gelöscht werden. Alle Tore und Fenster wurden geöffnet um den Rauch aus der Schreinerei abziehen zu lassen. Das Brandgut wurde aus dem Brandobjekt entfernt.

Im Einsatz waren 28 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, LF8, SW2000, LKW

### 11.04.2005 22:45 Haag, Kreisverkehr Altdorf

Um ca. 23.30 am Montag Abend wurden wir per zweiter Schleife zu einem Ölspureinsatz gerufen. Die Ölspur befand sich am Kreisverkehr Süd Richtung Wasserburg. Um die Ölspur zu beseitigen benötigten wir 5 Kanister feines Ölbindemittel. Ausgeleuchtet wurde die Einsatzstelle mit dem Teleskopmast des Tanklöschfahrzeuges.

Im Einsatz waren 17 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LKW

**23.04.2005 13:45 Haag, Rosenberg**

Die Polizei Haag meldete per Telefon einen Ölfleck in der Schulstrasse, dieser wurde mittels Ölbinder gebunden.

Im Einsatz waren 3 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: MZF

**30.04.2005 13:50 Haag, Wolfau**

Nach einem Unfall auf der B15 Höhe Wolfau war ein Ölfleck zu entfernen. Die mitalarmierte Feuerwehr Allmannsau teilte uns über Funk mit, dass der Einsatz der Feuerwehr Haag nicht mehr nötig sei.

Im Einsatz waren 7 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LF8

**30.04.2005 18:00 Haag, Münchner Str.**

Nach einem Unfall in der Münchnerstrasse wurde eine Öllache mittels Ölbinder entfernt. Ferner wurden zwei Warnschilder aufgestellt.

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: LF8, LiMa

**07.05.2005 16:22 Haag, B12 Höhe Wertstoffhof**



2 Tote und eine schwerverletzte Person sind die tragische Bilanz eines Verkehrsunfalls am Samstag, den 07.05.2005 auf der Bundesstraße 12 im Bereich Haag in Oberbayern auf Höhe Wertstoffhof - Schletter Metallbau: Gegen 16.25 Uhr fuhr eine 60-jährige Frau mit ihrem Pkw auf der B 12 von Mühldorf in Richtung München. Auf Höhe Haag geriet sie aus bislang ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und prallte frontal mit dem Pkw eines Ehepaares zusammen. Die Unfallverursacherin sowie die 64-jährige Beifahrerin in dem entgegenkommenden Pkw erlagen noch an der Unfallstelle ihren erlittenen Verletzungen. Der 70-

jährige Fahrer des entgegenkommenden Pkw wurde schwer verletzt vom Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. An den beteiligten Pkw entstand Totalschaden i. H. v. 7.000 Euro. Zur Klärung des genauen Unfallherganges wurde von der Staatsanwaltschaft Traunstein ein technisches und unfallanalytisches Gutachten in Auftrag gegeben. Die Bundesstraße 12 musste für ca. 3 Stunden total gesperrt werden. Im Einsatz befanden sich die Feuerwehren Haag, Kirchdorf, Ramsau und Winden.

Im Einsatz waren 38 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, RW, LKW, SW2000







### **07.05.2005 16:30 Haag**

Während unseres Einsatzes beim Verkehrsunfall auf der B12 bei Haag, in dem zwei Menschen starben und einer schwer verletzt wurde, kam die Meldung zu einem Brandeinsatz in der Flugüberwachungsstation im Groß-Haager Forst. Alle verfügbaren Fahrzeuge wurden auf der Stelle zum Einsatzort dirigiert. Dort angekommen, stellte sich aber schnell heraus, dass es sich um eine Fehlalarmierung aufgrund einer technischen Störung handelte.

Im Einsatz waren 8 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF

### **15.05.2005 18:55 Haag, Kiesgrube Rainbach**

In der Kiesgrube von Barth Josef aus Rainbach brannten mehrere Heuballen. Mit dem Schnellangriff des Tanklöschfahrzeuges wurde das Feuer abgelöscht. Zur Speisung des TLF`s wurde eine B- Leitung mit dem Schlauchwagen vom Hydranten in der Rainbachstrasse zur Kiesgrube gelegt.

Im Einsatz waren 17 Kameraden für ca. 0,7 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8, SW2000

### **16.05.2005 17:45 Maitenbeth, Großhaager Forst, Schimmelberg, B12**

Den ganzen Tag war der Münchner als Begleitfahrzeugführer einer Wallfahrt unterwegs, jedoch auf dem Weg nach Hause endete sein Einsatz auf der B12 bei Maitenbeth mit einem schweren Unfall. Nach Angaben der Polizei war der 55-Jährige mit seinem Mercedes Sprinter in einer Rechtskurve von der Fahrbahn abgekommen, 80 Meter entlang der Böschung gefahren und schließlich gegen einen Baum geprallt. Den in seinem Fahrzeug eingeklemmten Mann musste die Feuerwehr befreien. Mit schweren Verletzungen wurde er dann ins Ebersberger Krankenhaus gebracht. Die Fahrbahn der B12 wurde einseitig gesperrt und Richtung München über Mittbach umgeleitet. Am Fahrzeug entstand bei dem Unfall Totalschaden.

Im Einsatz waren 32 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, RW2, LF8, LKW, MZF

### **26.05.2005 08:30 Haag**

Für den Fronleichnamsumzug Absperr- und Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **30.05.2005 09:40 Haag, Buchenstraße**

Bei einem Kranwagen ist ein Hydraulikschlauch geplatzt, wobei ca. 30 Liter Hydrauliköl auf den Parkplatz ausgelaufen sind. Das Öl wurde mit Ölbinder beseitigt.

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: RW2, LKW

### **04.06.2005 12:00 Haag, Hauptstraße**

Für das Markt- und Strassenfest wurde die Absicherung der Strassensperre an der Hauptstrasse im Kreuzungsbereich Wasserburgerstr./ Mühldorferstr. vorgenommen.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: SW2000

#### 04.06.2005 14:00 Haag, Zehentstadl

Für das Markt- und Strassenfest wurde eine Brandwache am Zehentstadl mit dem Tankwagen gestellt. Es wurden zwei Schichten mit je 6 Mann vorgehalten.  
Im Einsatz waren 12 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: TLF

#### 10.06.2005 23:50 Haag, Altdorf

Alarmiert wurde per zweiter Schleife am Freitag, den 10.06.05 um ca. 23.55 Uhr. In Altdorf bei Haag ist ein Fiat Punto Cabrio gegen eine Hauswand gefahren, die beiden Fahrzeuginsassen konnten sich selbstständig durch das Öffnen des Verdecks befreien. Als Folge auf den Unfall trat Öl aus dem Fahrzeug, was von der Haager Feuerwehr mit Ölbindemittel beseitigt wurde.  
Im Einsatz waren 14 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LKW

#### 25.06.2005 23:30 Aicha

Alarmiert wurde um kurz vor 24.00 Uhr - Überschwemmte Fahrbahn auf Höhe Aicha / Kläranlage. Unser ELW fuhr vorraus, um die Lage zu erkunden und forderte anschließend per Funk Haag 81/1 (LKW) mit sechs Mann Besatzung an. Am Ort eingetroffen war die Überschwemmung bereits beseitigt, da der verstopfte Gullideckel geöffnet wurde. Nur wenige Meter weiter war durch den starken Niederschlag die Straße mit Kies bedeckt, welcher von einer Hofeinfahrt auf die Fahrbahn geschwemmt worden war. Mit Schaufeln und Besen war aber auch dieses Problem rasch gelöst.  
Im Einsatz waren 8 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW

#### 29.06.2005 17:15 Salmansbichl

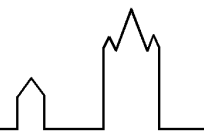


Ein Blitzschlag setzte einen Dreiseithof in Sachsenstätt, Gemeinde Reichertsheim, in Brand. Auf dem Hof in einer Senke neben der B12 war nach Aussage von Augenzeugen Heu eingelagert, entsprechend schnell brannte das Gebäude. Erschwerend hinzu kam, dass der vorhandene Hydrant nicht für alle Feuerwehren reichte und zwei lange Schlauchstrecken gelegt werden mussten. Die meisten Tiere konnten ihre Ställe verlassen, der Wirtschaftsteil des Dreiseithofes brannte aus, das Wohnhaus wurde gerettet. Die



Polizei schätzte den Schaden noch während des Brandes auf eine sechsstelligen Summe.

Im Einsatz waren 35 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, SW, DLK, RW, LKW



### 05.07.2005 18:45 Haag, B15

Am Vormittag ereignete sich in der Einmündung der Gabelsbergerstraße in die Wasserburgerstraße (altes Gefängnis) ein Unfall, da ein Motorradfahrer einem entgegenkommenden PKW nicht mehr ausweichen konnte, die Kontrolle über seine Maschine verlor und schließlich stürzte. Das Motorrad verlor Öl, welches beseitigt wurde.

Im Einsatz waren 8 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW

### 06.07.2006 09:05 Strassmeier, B12

Nach einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich B 12 und Mü - 43 Höhe Strassmeier mußte eine Person aus dem Fahrzeug befreit werden. Nach der Erstversorgung durch das BRK Haag wurde mittels Spreizer die Fahrtüre geöffnet und die Person konnte befreit werden. Ferner unterstützte die Feuerwehr Haag die Kameraden aus Maitenbeth den Verkehr zu regeln.

Im Einsatz waren 12 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, RW2, TLF, LF8

### 07.07.2005 12:55 Forst, B12

Aus bisher ungeklärter Ursache ist ein mit Kunststoffgranulatpulver beladener Sattelzug von der B 12 bei Km 41 im Groß - Haager - Forst in die Strassenböschung gestürzt. Die Feuerwehren Haag und Maitenbeth mußten zur Bergung des LKW's eine weiträumige Umleitung aufbauen. Der Lkw mußte zur Bergung komplett entladen werden. Durch den Aufprall wurde der Dieseltank beschädigt. Dieser wurde abmontiert und abgedichtet. Nach dem Entladen und der Bergung wurde die Strasse gesäubert.

Im Einsatz waren 22 Kameraden für ca. 7 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8, RW2, MZF, LKW



### 07.07.2005 15:00 Haag, Hofgartenstraße

Das BRK forderte die Hilfe der Feuerwehr an um eine Wohnungstüre zu öffnen. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnten sich die Rettungssanitäter bereits einen Zugang schaffen, um die vermisste Person zu suchen. Anwohner bestätigten dann das die Frau mit dem Auto weggefahren sei. Der Einsatz wurde anschliessend abgebrochen.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,3 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW

### 14.07.2005 23:45 Haag Ost

Beim Eintreffen der Feuerwehr Haag stellte sich heraus, dass der gemeldete Großbrand nur ein Kleinbrand am Anbau des "Heilmeier Stadl" war. Die mitalarmierten Feuerwehren wurden darauf hin sofort abbestellt. Mit dem TLF Haag wurde der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und abgelöscht. Für die Ermittlungsarbeiten der Polizei Waldkraiburg wurde die Brandstelle ausgeleuchtet.

Im Einsatz waren 19 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8, DLK, SW2000, MZF

### **19.07.2005 07:17 Haag Umgehungsstraße, Kreisel Ost**

Ein PKW-Fahrer hat bei der Fahrt auf der Umgehungsstrasse Haag, von Wasserburg kommend, den Kreisverkehr Haag-Ost übersehen und ist auf die Verkehrsinsel gefahren. Dabei hat er sich bei seinem Fahrzeug die Ölwanne aufgerissen. Bei der Weiterfahrt im Kreisverkehr hat er das gesamte Motorenöl im Kreis verteilt. Mittels Ölbinder wurde die Strasse gereinigt. Ferner wurden Ölwarnschilder aufgestellt.

Im Einsatz waren 17 Kameraden für ca. 0,8 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LKW

### **23.07.2005 11:50 Haag, Schulstraße**

Nach telefonischer Anforderung durch die Polizeistation Haag wurde eine Dieselspur in der Schulstrasse mit Ölbindemittel entfernt. Der Verursacher konnte nicht ausfindig gemacht werden.

Im Einsatz waren 5 Kameraden für ca. 0,6 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW

### **30.07.2005 13:25 Haag West, Höhe HEP**

Aus noch ungeklärten Gründen kam um 13.30 Uhr die auf der B12 Richtung München fahrende BMW Fahrerin von Ihrer Fahrbahn ab und prallte frontal in eine A-Klasse. Durch den Aufprall wurde der Mercedes in den Straßengraben geschleudert, der BMW Kombi überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Die Fahrerin verstarb noch an der Unfallstelle. Durch den Einsatz von 2 Rettungsspreizern und 2 Greifzügen wurde die Verletzte befreit. Ihre zwei Kinder wurden mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus Harlaching geflogen und am Tag darauf bereits wieder entlassen. Die Insassen des Mercedes wurden per Rettungswagen vom Unfallort in ein Krankenhaus gebracht. Insgesamt dauerte der Einsatz über 3 Stunden, bis der Verkehr auf der Bundesstraße wieder seinen gewohnten Lauf nehmen konnte. Unsere Nachbarfeuerwehren halfen uns bei der Bergung und beim Umleiten des Verkehrs.

Im Einsatz waren 24 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8, RW2, LKW, VSA



### **30.07.2005 Haag, Zehentstadt**

Die Sicherheitswache wurde von einem Kameraden übernommen, der Mitglied bei der Haager Bühne ist und an der Veranstaltung teilnahm.

Im Einsatz waren 1 Kamerad für ca. 5 Stunden.

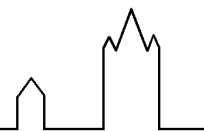
Fahrzeuge im Einsatz: MZF

### **06.08.2005 Haag, Zehentstadt**

Die Sicherheitswache wurde von Kameraden gestellt, welche bei dieser Veranstaltung sowieso anwesend waren.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 9 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: MZF



### 09.08.2005 19:55 Thambach, B12

Alarmiert wurde die Feuerwehr Haag zu einem Verkehrsunfall auf der B12 Höhe Thambach mit der Einsatzmeldung "PKW gegen Baum - Person eingeklemmt". Die verletzte Person konnte jedoch vom Rettungsdienst aus dem Fahrzeug befreit werden, sodaß kein Eingreifen mehr erforderlich war. Im Einsatz waren 21 Kameraden für ca. 0,1 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, RW2, LF8

### 12.08.2005 12:25 Hochhaus, Gipfmehring

Die Polizeistation Haag teilte uns telefonisch mit, daß im Bereich Hochhaus - Gipfmehring einige Rinder ausgebrochen sind. Nach Absprache wurde die Feuerwehr Allmannsau, Rechtmehring und Haag alarmiert. Einige Tiere konnten in der Nähe von Hochhaus wieder in die Weide zurückgetrieben werden. Ein Jungbulle wurde in einem Waldstück an der Verbindungsstrasse von Rechtmehring Richtung B15 von einem Tierarzt betäubt und anschliesend mit Hilfe eines Traktors in einem Viehanhänger verladen. Im Einsatz waren 12 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, LF8

### 12.08.2005 18:50 Haag, Ausfahrt West

Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Opel Astra und einem Lkw auf Höhe Haag West, wurde eine Person in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Unter Einsatz von Rettungsschere, Spreizer und Zylinder konnte der Verletzte aus dem Unfallwagen befreit werden. Der Fahrer des Lasters kam mit einem Schock davon. Aufgrund des querstehenden Lkw's mußte die B12 komplett gesperrt werden und eine Umleitung aufgebaut werden. Nach der Bergung der Fahrzeuge wurde die Strasse gesäubert. Die mitalarmierten Feuerwehren halfen bei der Verkehrsabsicherung. Im Einsatz waren 32 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, RW2, LKW, SW2000



### 13.08.2005 07:45 Haag Ost



Am Samstag gegen 7:45 Uhr früh wurden die Ortsfeuerwehren Haag zum Brand des "Heilmeier Stadl", im Osten von Haag, alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand der Stadl bereits in Vollbrand. Unter Vornahme von 3 C-Rohren wurde der Stadl nach dessen Einsturz abgelöscht. Im Laufe des ganzen Tages wurde die Brandstelle immer wieder angefahren und kontrolliert. Die genaue Brandursache ist noch unklar, Brandstiftung wird aber nicht ausgeschlossen. Im Einsatz waren 30 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, LF8, RW2, LKW

### 20.08.2005 23:30 Haag, Kreisverkehr Haag - Süd

Ein PKW-Fahrer hat bei der Fahrt auf der Umgehungsstrasse Haag, von Mühldorf kommend, den Kreisverkehr Haag-Süd übersehen, ist über die Verkehrsinsel gefahren und auf dem Radweg zum stehen gekommen. Dabei hat er sich die Ölwanne seines Fahrzeugs aufgerissen. Mit Ölbinder wurde die Strasse gereinigt und Ölwarnschilder wurden aufgestellt. Im Einsatz waren 12 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, MZF



### 23.08.2005 19:10 Niederndorf, Pürten

Gegen 19:10 Uhr wurde die Feuerwehr Haag von der Feuerwehr Waldkraiburg zur Unterstützung der Feuerwehren Aschau und Waldkraiburg zum Hochwassereinsatz alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr Haag am Uferweg in Niederndorf bei Waldkraiburg sollten zwei Gebäude gegen das Hochwasser geschützt werden, bei denen allerdings schon Wasser eingedrungen war. Zum Schutz gegen die Wassermassen aus dem Inn wurden die Fenster, Kellerschächte und Türen mit Sandsäcken bestmöglich abgedichtet. Trotz aller Mühen und durch den immer weiter ansteigenden Wasserstand war es aber unmöglich das Gebäude annähernd trocken zu bekommen. Das weiter eintretende Wasser wurde mit Tauchpumpen wieder abgepumpt. Um 6.00 Uhr morgens brach eine Verbauung im Erdgeschoss auf und das Flutwasser drang endgültig in das Geschoss und den Keller ein. Um 8 Uhr wurden wir ins Feuerwehrgerätehaus Waldkraiburg zu einer Lagebesprechung gerufen, der Pegelstand stieg währenddessen ständig weiter. Um 09.15 Uhr traten wir den Rückzug an. Im Gerätehaus angekommen wartete noch eine Menge Arbeit, da die gebrauchten Geräte, Fahrzeuge und Ausrüstungen erst von den Schlamm- und Dreckmassen befreit werden mussten. Im Einsatz waren 40 Kameraden für ca. 13 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, LF8, LKW, SW2000



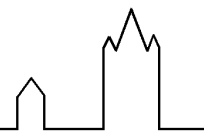
### 24.08.2005 15:35 Niederndorf, Pürten

Am nächsten Tag wurde die FF Haag mit einer telefonischen Anfrage durch den stv. Kdt. der FF Waldkraiburg zu Aufräumarbeiten am Uferweg 4 gerufen. Im betroffenen Gebäude wurde das Wasser mit Tauchpumpen aus den Erdgeschoss und Keller entfernt. Die Sandsäcke wurden mit Menschenketten aus- und um das Haus entfernt. Mit dem Naßsauger, Besen, Schaufel und Gummischiebern wurde das Wasser und der Schlamm aus dem Erdgeschoss beseitigt. Im Keller wurde mit Tauchpumpen weiter das Wasser herausgepumpt bis ca. 5-8 cm Höhe. Der Rest konnte nicht entfernt werden, da die Pumpen durch den Schlamm keine Leistung mehr brachten, und ständig das Grundwasser nachdrückte.  
Im Einsatz waren 18 Kameraden für ca. 7 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, LF8, LKW



### 25.08.2005 14:30 Waldkraiburg, Erding

Eine Anfrage der Feuerwehr Waldkraiburg über Funk erging an die Feuerwehr Haag. Es sollen Sandsäcke, die im Landkreis Mühldorf nicht mehr gebraucht wurden in den Landkreis Erding gebracht werden.  
Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 4 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: LKW

**25.08.2005 03:30 Haag, Realschule**

Über die Brandmeldeanlage in der Realschule Haag wurde die Feuerwehr Haag zu einem angeblichen Brand alarmiert. Die Brandmeldezentrale zeigte an, dass ein Rauchmelder angeschlagen hatte. Der Rauchmelder befand sich laut Schleifenpläne im 1. OG (Kopierraum) der Realschule. Nach erkunden des Objekts wurde kein Brand gefunden. Der ebenfalls anwesende Hausmeister setzte die Brandmeldezentrale zurück. Dabei ergab sich, dass am Vortag ein Servicetechniker die Brandmeldezentrale mit Rauchtestspray überprüft hat und von dem Spray evtl. noch etwas im Rauchmelder steckte.

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: TLF

**26.08.2005 17:30 Haag, Westendstraße**

Für den Volksfesteinzug, vom Marktplatz über die Hauptstrasse in die Westendstrasse zum Volksfestplatz, wurden Absperr- und Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

**26.08.2005 19:20 Kiesgrube Ostermeier**

Nach telefonischer Alarmierung durch das Landratsamt Erding soll die Ostermeier Kiesgrube in der Nacht vom 26.08.2005 auf den 27.08.2005 von der Feuerwehr Haag ausgeleuchtet werden. Dies war nötig um für den Isar-Kanal im Landkreis Erding, Schutt zu brechen und auf etwa 110 Lkw's zu verladen. Um genügend Licht zu erzeugen, wurden von der Feuerwehr Winden weitere Beleuchtungsmittel beschafft. Der Schuttbrecher mußte 2 mal, unter Mithilfe der Feuerwehr ausgeräumt werden. Gegen 5 Uhr platzte dann vom Brecher eine Hydraulikleitung. Das Öl wurde von uns mittels Ölbindemittel beseitigt.

Im Einsatz waren 24 Kameraden für ca. 12 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, RW2, LF8, LiMa

**13.09.2005 18:13 Kirchdorf, Bach**

Alarmierung zu einem Zimmerbrand in Bach 2, Gemeinde Kirchdorf. Durch Falschlufft im Kamin verqualmte die Wohnung, sodass kein Eingreifen der Feuerwehr Haag, bis auf den Lüfter der Drehleiter notwendig war.

Im Einsatz waren 20 Kameraden für ca. 0,1 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, DLK, LF8

**15.09.2005 16:35 B12 Höhe Wertstoffhof**

Ein aus Richtung München auf der B12 fahrende Kleintransporter kam aus bisher noch nicht geklärten Gründen von der Fahrbahn ab und rammte einen Baum. Durch den heftigen Aufprall wurde der Fahrer sofort getötet. Laut Augenzeugen war der Fahrer in einer Kolonne mit ca. 80 km/h unterwegs. Die Polizei vermutet Sekundenschlaf als Ursache des Unfalls. Unter Mithilfe der Bergungsfirma Unterhaslberger wurde der VW-Transporter auf die Fahrbahn gezogen und der Verunfallte unter Einsatz von Spreizer und Rettungsschere befreit.

Im Einsatz waren 25 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, RW2, SW2000



### **24.09.2005 Thonbach**

Die Feuerwehr Haag hat für den SKI - Club Haag die Strassenabsicherung für Ihren Inlinerslalom übernommen.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 6 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: MZF

### **26.09.2005 21:50 Strassmeier**

Um 21.50 Uhr ging bei uns die Alarmierung ein - Brand in Maitenbeth bei Autokran Gruber. Am Einsatzort angekommen stellte sich heraus, dass lediglich ein Haufen aus alten Brettern und Holzabfällen kokelte. Mit dem Schnellangriff des TLF rückte ein Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung zur Unterstützung der Feuerwehr Maitenbeth vor.

Im Einsatz waren 38 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, LF8 SW2000

### **26.09.2005 09:10 Haag, Westendstraße**

Die Polizei Haag teilte uns telefonisch mit, dass sich in der Westendstr (bei Metzgerei Baumgartner) ein Pkw mit tropfenden Tank befinde. Der Dieselfleck wurde mit Ölbinder abgestreut.

Im Einsatz waren 1 Kamerad für ca. 0,2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: MZF

### **13.10.2005 10:12 Maitenbeth**

Vermutlich durch einen Mehrfachstecker sind zwei Wäschetrockner und eine Waschmaschine in Brand geraten. Beim Eintreffen der Feuerwehr war der Brand bereits unter Kontrolle. Anschließend wurden die defekten Geräte ins Freie gebracht und das Gebäude belüftet.

Im Einsatz waren 17 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, DLK, LF8

### **14.10.2005 23:30 Strassmeier**

Um 23.30 Uhr wurden die Feuerwehr Haag zu einem Brand in einer Maitenbether Firma alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand ein im freien gelagerter Stapel Zeltböden teilweise in Flammen. Mit dem Schnellangriff des TLF's wurde sofort begonnen, den Brand einzudämmen und ein Übergreifen der Flammen auf die angrenzenden Gebäude zu verhindern. Aufgrund der dichten Lagerung der vielen Holzböden brachte das Löschen mit Wasser nicht den gewünschten Erfolg, so dass anschließend mit einem Schaum-Wassergemisch gelöscht wurde. Im weiteren Einsatzverlauf wurden die Stapel mit einem Gabelstapler auseinander gezogen und abgelöscht. Durch die starke Rauchentwicklung musste stellenweise unter Atemschutz gelöscht werden. Nach zwei Stunden war der Brand soweit unter Kontrolle, dass die Haager Wehr abrücken konnte. Der Schaden beträgt nach ersten Schätzungen zwischen 10.000 und 15.000 Euro.

Im Einsatz waren 34 Kameraden für ca. 2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, DLK, TLF, LF8, RW2, SW2000, LKW, LiMa







### 21.10.2005 14:00 Haag - West

Die Polizei Haag teilte uns mit, daß sich in der Schulstrasse 66 - 68 ein größerer Ölfleck befindet. Der Ölfleck wurde mittels Ölbinder abgestreut.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: MZF

### 21.10.2005 09:30 Thambach

Das brennende Fahrzeug wurde von einem LKW - Fahrer während unserer Anfahrt bereits abgelöscht. Mit dem TLF mußte lediglich der Verkehr von der B12 auf den Wirtschaftsweg abgeleitet werden.

Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8

### 24.10.2005 06:45 Thambach

Bei einem Unfall zwischen einem LKW und einem VW - Bus mußte eine Person befreit werden. Die an der Unfallstelle verstorbene Person konnte mittels Greifzug aus dem Fahrzeugwrack geborgen werden. Ferner wurde mit den Kollegen aus Ramsau und Reichertsheim eine großräumige Umleitung aufgebaut. Nach der Beseitigung der Unfallfahrzeuge wurde die Strasse wieder gesäubert.

Im Einsatz waren 21 Kameraden für ca. 4 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, RW2, LF8



### 27.10.2005 07:00 Schleefeld



Um 07.00 Uhr Früh per großer Schleife wurden wir zum Brand nach Lungenstett hinter Rechtmehring gerufen. Von einem überdachten Anbau des Holzschuppen griff das Feuer auf eine hölzerne Wand und von dort auf den Dachstuhl über. In Brand geriet durch herabfallendes Brandgut neben einem Ladewagen auch ein in der Scheune abgestellter Erntewagen. Das komplette Abbrennen der Scheune konnte verhindert werden, dennoch entstand ein Sachschaden von rund 10.000 Euro. Brandstiftung kann nicht ausgeschlossen werden, da ein Selbstentzünden des Gebäudes unmöglich ist.

Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8

### 30.10.2005 20:17 Haag, B15 Höhe Mülldeponie

Beim Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen auf der B 15 Höhe Mülldeponie liefen Betriebsstoffe aus. Mittels Ölbinder wurden die Betriebsstoffe gebunden. Ferner wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet und abgesichert.

Im Einsatz waren 15 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LKW



### 31.10.2005 0:38 Haag, Altdorf



Um ca. 0.30 Uhr ist ein PKW in Altdorf (Haag - Süd) mit hoher Geschwindigkeit über den Kreisverkehr gefahren und im Straßengraben auf der gegenüber liegenden Seite zum stehen gekommen. Dabei wurde die Ölwanne des BMW beschädigt und es lief Öl aus. Mittels Öfließ wurde das Öl auf der Grasnarbe gebunden. Ferner wurde die Unfallstelle abgesichert und ausgeleuchtet.

Im Einsatz waren 19 Kameraden für ca. 1 Stunde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LKW

### 01.11.2005 07:40 Haag, Altdorf

Ein Unbekannter übersah den Kreis in Altdorf und fuhr darüber. Dabei beschädigte er sich die Ölwanne und es lief Öl auf die Fahrbahn. Mittels Ölbinder wurde das Öl gebunden. Ferner wurden noch Warntafeln aufgestellt.

Im Einsatz waren 10 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW

### 09.11.2005 06:50 B15 Schinderhölzl

Nach einem Verkehrsunfall auf der B15 im Schinderhölzl wurde ein Pkw nach dem Zusammenstoß in den Graben gegen einen Baum geschleudert. Die verunfallte Person wurde von der Feuerwehr Haag mittels Rettungsspreizer aus dem PKW befreit. Da der Baum bei dem Aufprall des PKW in 2 Teile gespalten wurde, musste dieser aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Der Verkehr wurde wechselweise an der Unfallstelle vorbei geleitet.

Im Einsatz waren 20 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, RW2



### 09.11.2005 15:45 Haag, Realschule

Am Sonntag den 06.11.2005 um 15.30 wurden wir mit kleiner Schleife durch die Brandmeldeanlage in die Haager Realschule alarmiert. Dort angekommen, prüften wir die Zentrale und mussten feststellen, dass es sich um eine Fehlalarmierung handelt. Zur Sicherheit begutachteten wir noch den Feuermelder, der den Alarm auslöste.

Im Einsatz waren 26 Kameraden für ca. 0,5 Stunden.

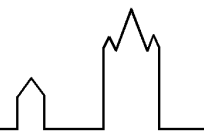
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, DLK, LF8

### 09.11.2005 02:43 Haag, Hauptstraße

Ein Anwohner der Hauptstraße 14, meinte nach erwachen, den Geruch von Brandrauch in seiner Wohnung und ausserhalb wahrzunehmen. Die alarmierte Feuerwehr konnte lediglich feststellen, dass der Brandgeruch von den umliegenden Kaminen in der Umgebung her stammt.

Im Einsatz waren 17 Kameraden für ca. 0,2 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8



### **11.11.2005 16:00 Haag - Ost**

Absicherung des Martinszuges des Kath. Kindergarten.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 1,5 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **14.11.2005 16:45 Haag - Zentrum**

Verkehrsabsicherung des Martinszuges der Eltern-Kind-Gruppe.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 1,3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **19.11.2005 16:30 Haag - Rosenberg**

Absicherung des Martinszug des Familienzentrum Haag.  
Im Einsatz waren 4 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF

### **21.11.2005 09:35 Haag - Rosenberg**

Nach starken Schneefällen drückte die Schneelast einige Bäume auf der Gemeindeverbindungsstrasse Haag - Maitenbeth (Höhe Brand) um. Diese wurden mit einer Motorsäge entfernt, sodaß die Strasse wieder befahrbar war.

Im Einsatz waren 2 Kameraden für ca. 1 Stunde.  
Fahrzeuge im Einsatz: LF8

### **24.11.2005 Haag, Bürgersaal**

Aufgrund der hohen Besucherzahl beim Auftritt von "Gerhard Polt" im Bürgersaal und als Teilveranstalter stellte die Feuerwehr eine Sicherheitswache.

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 2 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz:

### **26.11.2005 Haag, Zehentstadt**

Für den Christkindmarkt im Zehentsdstadt wurde eine Sicherheitswache von je 3 Mann in zwei Schichten abgestellt.

Im Einsatz waren 6 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: MZF

### **28.11.2005 20:40 Furth**

Auf der Bundesstraße 12 bei Ramsau kam am Montag abend ein mit Kunststoff-Granulat beladener LKW, als Folge einer Kollision mit einem PKW von der Straße ab, und grub sich mit der Zugmaschine im schneebedeckten Acker fest. Alarmiert wurde um 20.40 Uhr, zur Mithilfe bei der Bergung durch die Firma Unterhaslberger und zur Säuberung der Fahrbahn. Kurz nach Mitternacht konnte die Straße wieder komplett frei gegeben werden.

Im Einsatz waren 27 Kameraden für ca. 3 Stunden.  
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LF8, RW2, LKW, LiMa



### 01.12.2005 05:05 B12, Groß-Haager Forst

Nach einer Kollision um 5 Uhr früh auf der B12 im Groß-Haager Forst, wurde eine Person leicht eingeklemmt. Bei den Unfallgegnern handelt es sich jeweils um Rumänen. Mittels Brechstange konnte die Türe geöffnet werden. Der Verkehr musste zeitweise weitläufig über Mittbach umgeleitet werden. Nach Bergung des LKWs und des Transporters musste die Fahrbahn gereinigt werden.

Im Einsatz waren 20 Kameraden für ca. 2,5 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, LF8, RW2

### 30.12.2005 02:30 Diezmanning



Beim Eintreffen der Feuerwehr Haag stand der hintere Teil des Wohnhauses bereits in Vollbrand. Mit dem Tankwagen wurde mit der Löscharbeit begonnen und unter Atemschutz versucht in das Gebäude einzudringen. Mit den Feuerwehren aus Allmannsau, Berg und Winden wurde eine ca. 500m lange Schlauchleitung zum Brandobjekt gelegt um die Wasserversorgung zu sichern. Während des gesamten Einsatzes wurde das Gebäude ausgeleuchtet. Bei den ersten Nachlöscharbeiten wurde im hinteren Teil des Wohnhauses eine verbrannte Leiche gefunden, so dass an der Brandstelle nichts mehr

verändert werden durfte. Erst nachdem die Kripo und Brandfahnder das Gebäude wieder freigaben, konnte die Leiche geborgen werden. Gegen 9:30 Uhr rückte die Haag Wehr wieder ab, und die Kameraden aus Berg übernahmen bis Mittag die Brandwache.

Im Einsatz waren 29 Kameraden für ca. 7 Stunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, DLK, LF8, SW2000, LKW

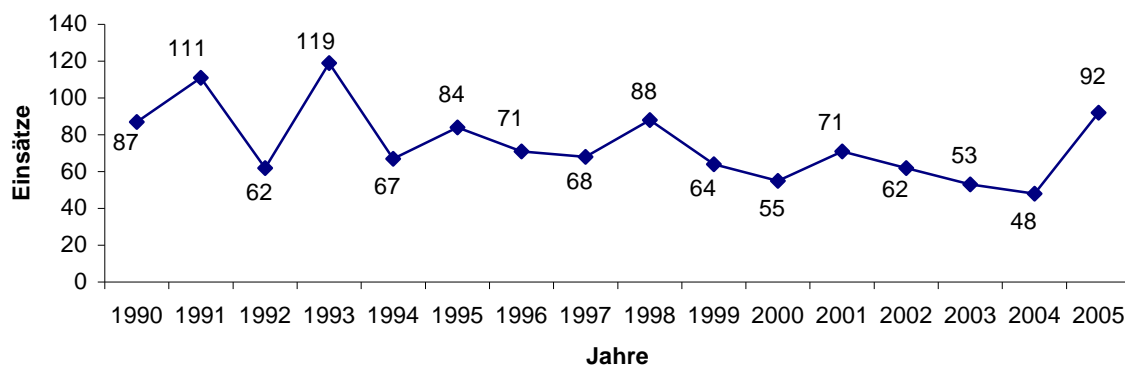




## 2.6. Statistik

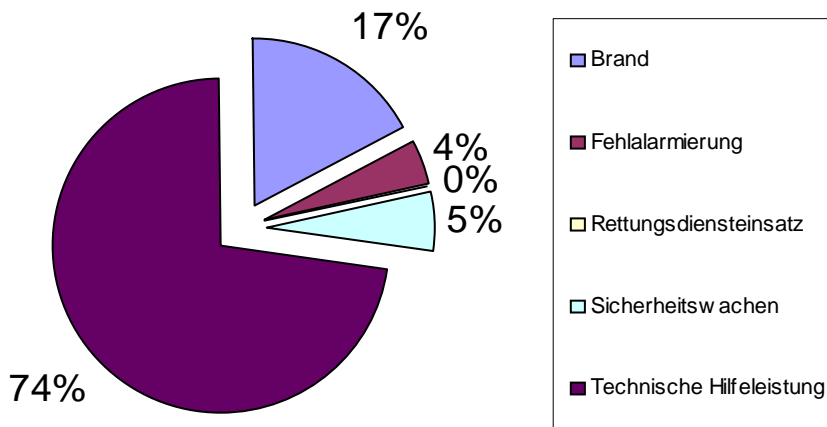
Im vergangenen Jahr wurde unsere Wehr 92 mal zum Einsatz gerufen. Im Vergleich zum Vorjahr fast eine Verdoppelung. In den letzten 16 Jahren sind wir im Durchschnitt 75 mal pro Jahr ausgerückt.

Einätze 1990 - 2005

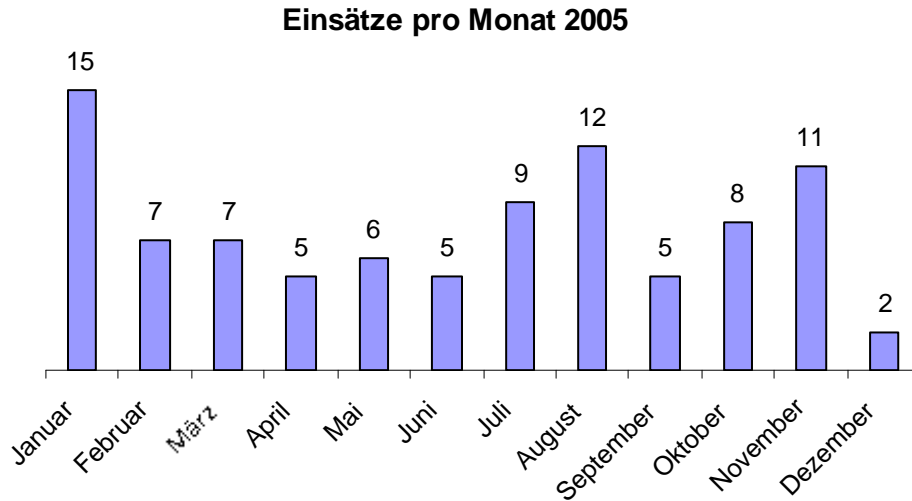


Nachfolgend sind die einzelnen Einsatzarten prozentual dargestellt.

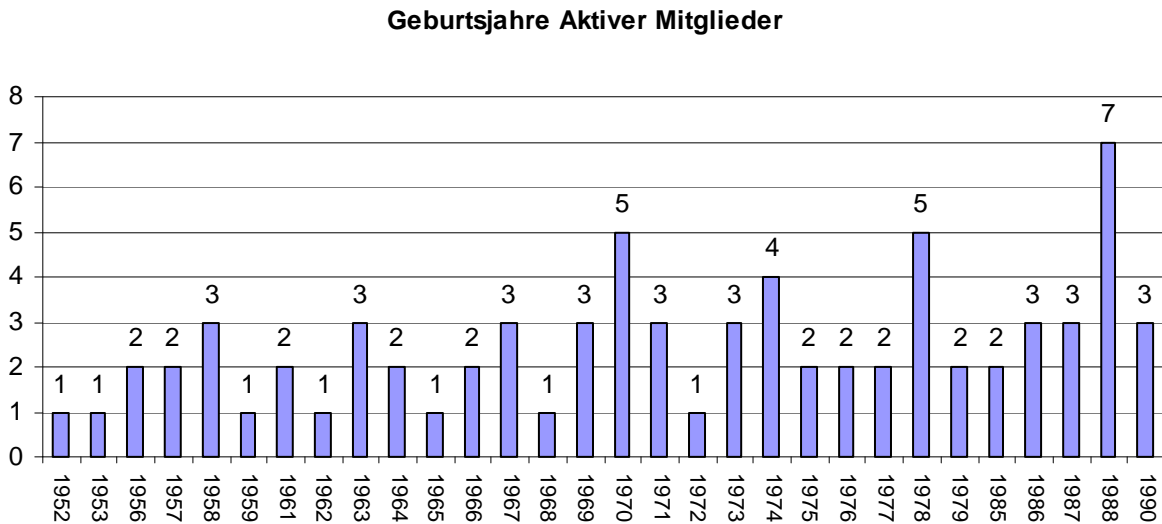
Einsatzarten 2005



Diese Grafik zeigt die Einsätze pro Monat an.



Nachfolgende Grafik zeigt die Geburtsjahre der aktiven Mitglieder der Feuerwehr an. Dadurch ergibt sich ein Durchschnittsalter von 32 Jahren.





## 2.7. Organigramm

### **Kommandant**

T. Göschl

### **Stellvertreter**

St. Reger

### **Zugführer**

W. Glasl

### **Stellvertreter**

H. Schneider

### **Zugführer**

H. Rutter

### **Stellvertreter**

B. Furch

### **GF Gruppe 1**

B. Schmid

### **Stellvertreter**

F. Huber

### **GF Gruppe 3**

J. Przybyla

### **Stellvertreter**

R. Kinzel

### **GF Gruppe 2**

J. Liebermann

### **Stellvertreter**

F. Haas

### **GF Gruppe 4**

S. Joseph

### **Stellvertreter**

M. Haas

### **Ausbildung:**

### **GF Jugend 1**

J. Liebermann

### **Stellvertreter**

V. Schönstein

C. Lettl

### **GF Jugend 2**

M. Haas

### **Stellvertreter**

G. Thums

### **Maschinisten**

R. Kinzel

### **Stellvertreter**

C. Lettl

### **Atemschutz**

F. Haas

### **Stellvertreter**

T. Schober

### **Öl/Gefahrgut**

F. Haas

F. Huber

U. Herzog

R. Schmid

### **Pflege- und Wartungsdienst**

### **Atemschutz**

F. Haas

### **Stellvertreter**

T. Schober

### **Gerätewarte**

R. Neumann

W. Herzog

R. Rasch

A. Urban

### **Schlauchwart**

M. Mangstl

### **Stellvertreter**

A. Leitmannstetter

### **Funkwart**

H. Wagner

### **Stellvertreter**

R. Schmidt

### **Kleiderwart**

J. Przybyla

### **Stellvertreter**

M. Mangstl

### **Sonstiges:**

### **EDV**

F. Huber

### **Stellvertreter**

P. Buresch

### **Kats.**

M. Haas

### **Stellvertreter**

J. Liebermann

### **Vorb. Brands.**

B. Furch

### **Stellvertreter**

M. Haas

### 3. Sonstiges

#### 3.1 Beschaffung des neuen ELW

Durch die steigenden Aufgaben der Feuerwehr Haag stellte die Firma Ford Schneider im Jahre 1991 das erste Einsatzleitfahrzeug der Haager Wehr zur Verfügung. Wegen ersten Alterungserscheinungen wurde vorsichtig über eine Neubeschaffung nachgedacht. Die Erfahrungen mit dem ersten Fahrzeug zeigten uns auch, dass wir uns von der Pkw – Klasse lösen und auf ein geländegängiges Fahrzeug setzen sollten. Speziell im Winter bei schlechten Fahrbahnverhältnissen oder im ländlichen Bereich, aber auch eine höhere Sitzposition sollten für mehr passive Sicherheit sorgen. Ein weiterer Grund für diese Entscheidung war auch, eine höhere Gewichtsreserve, um die umfangreiche Beladung sicher verstauen zu können. Voraussetzung war natürlich immer, dass ein solcher Wagen finanziell zu Schultern sei. Auf der Suche nach solch einem Fahrzeug hatten wir es einem glücklichen Umstand zu verdanken, dass die Firma GSF - ein Hersteller von Rettungs- und Notarztfahrzeugen in Osnabrück - ein Vorführfahrzeug zu veräußern hatte.



Nach unzähligen Telefonaten, Mails und zähen Preisverhandlungen konnten wir das ehemalige Notarztfahrzeug für die Feuerwehr Haag reservieren lassen. Da der Gemeindehaushalt und das Vereinsvermögen für diese Anschaffung nicht ausreichend waren, sind wir an Haager Firmen herantreten, um den Kauf zu verwirklichen.



Dank der Bereitschaft der Haager Geschäftswelt, für die Feuerwehr Haag zu spenden, konnten drei Mann nach Osnabrück fliegen, um das Fahrzeug zu begutachten. Bei der Besichtigung mit Probefahrt konnte der Kauf dann perfekt gemacht werden. Nach ca. 8 Stunden Heimreise wurden wir schon sehnsüchtig in Haag erwartet. Mit der ursprünglichen Farbe Silber konnten wir uns letztlich nicht so recht anfreunden, also lackierten wir das Fahrzeug - wie kann es auch anders sein - in Feuerwehrrot. Um den Wagen auf Feuerwehrstandard zu bringen, wurden noch diverse Ein- und Umbauten durchgeführt.

So gelang es uns, mit der Hilfe von Spenden durch Haager Firmen für die Feuerwehr Haag ein sicherlich sehr wichtiges und wertvolles Einsatzfahrzeug auf die Füße zustellen.

Da wir bei diesem Fahrzeug keine Werbeflächen zu Verfügung stellen können, wie etwa auf dem „City – Mobil“, wurde allen Spendern ein Bild vom neuen Fahrzeug mit Widmung überreicht. Verbunden damit war auch ein Wunsch dieses Foto an einem gut einsehbaren Platz aufzuhängen, denn jemand der die Feuerwehr so unterstützt muss dies nicht verheimlichen, sondern darf es, so glauben wir sicherlich mit Stolz zeigen.

An dieser Stelle dürfen wir, die Kommandanten, uns nochmals bei allen Spendern, dem Markt Haag und allen die Mitgeholfen haben, dieses Fahrzeug fertig zustellen, recht herzlich bedanken.

Thomas Göschl – Kommandant Feuerwehr Haag  
Stefan Reger – Stv. Kommandant Feuerwehr Haag





Für die Spendenbereitschaft zur Anschaffung unseres ELW's bedankt sich die Feuerwehr Haag bei folgenden Firmen:

Allianz  Glaser Haag

Baggerbetrieb  
Axenböck

F. Ulrich Beer & Rosenthal GmbH  
Heizung - Sanitär - Solaranlagen - Wärmepumpen

*sax* Orthopädieschuhtechnik  
Sanitätshaus  
Hauptstr. 20 83527 Haag

  
KÜBLBÖCK  
GEWERBE-IMMOBILIEN  
GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNG

  
FISCHBACHER

 Jäger  
Milchwerke Jäger GmbH

Tiefbau GmbH  
**DIMPFLMEIER** 

**KWH** Kraft  
Werke  
Haag

**logosign**®  
WERBEAGENTUR

MECHA  
  
TRONIC

 Raiffeisenbank Haag eG

**ROMS**  
PETER RUTSCHMANN, ORGANISATIONS- U. MESSESERVICE GMBH

 **SAX**  
BAUNTERNEHMEN  
Andreas Sax  
83527 Haag i.OB  
Tel. 08072-1013  
Fax-08072-685

Leichtmetallbau  
**SCHLETTER**  
GmbH

 Sparkasse Wasserburg

Blumen Hangl

 Sparkasse Mühldorf

**OMNIBUSBETRIEB**  
Gerhard Buschek

LANDWIRTSCHAFTLICHES  
**LAGERHAUS  
HUBER**  
HAAG/OB

### 3.2 Informationen zum Thema Rauchmelder

*„Alles schläft,  
einer wacht...“*



#### **Warum einen Rauchmelder?**

Etwa 800 Menschen sterben jährlich in Deutschland durch ein Feuer in den eigenen vier Wänden. Eine vergessene Kerze, rauchen im Bett, Kurzschluss oder ein defektes Elektrogerät sind die häufigsten Ursachen. Selten kommen die Opfer dabei durch Verbrennungen ums Leben, sondern zu 80 % durch eine Rauchvergiftung.

Die Mikroelektronik macht heute die Branderkennung mit so genannten Haushaltsrauchmeldern zu günstigen Preisen möglich (Je nach Anbieter zwischen 15 und 50 Euro). Der Alarm dieser unscheinbaren Geräte ermöglicht bei Bränden die rechtzeitige Flucht und schnelle wirksame Gegenmaßnahmen noch vor einer völligen Verrauchung eines Raumes.

*Rauchmelder können Leben retten!*

#### **Was Sie beachten sollten...**

- Rauchmelder gehören an die Zimmerdecke, möglichst in Raummitte.
- Zur Gewährleistung eines Mindestschutzes sollten je ein Rauchmelder in Flur, Schlaf- und Kinderzimmer installiert werden, bei offener Verbindung mehrerer Geschosse mindestens ein Melder pro Etage.
- Rauchmelder können keine Brände verhüten. Sie können nur frühzeitig erkennen und melden. Deshalb sollte man Brände am besten erst gar nicht entstehen lassen.



### 3.3 Beitrittserklärung Verein



## Beitrittserklärung Verein

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Mit nachstehender Unterschrift erkläre ich meinen Beitritt als förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Haag i. OB und verpflichte mich bis auf Widerruf einen jährlichen Betrag von \_\_\_\_\_ € ab \_\_\_\_\_ an die Vereinskasse zu zahlen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)



## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein der Feuerwehr widerruflich den Beitrag von \_\_\_\_\_ € jährlich zu Lasten meines Kontos

Konto Nr.: \_\_\_\_\_

bei der : \_\_\_\_\_

BLZ.: \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

